ACE LENKRAD

№ 04/2022

ACE
UND WEITER GEHT´S

CAMPING-BOOM!

Ausblick auf den Caravan-Salon 2022

INSELGLÜCK MIT REISEMOBIL
Auf vier Rädern
zu den Lofoten

VISION ZERO
Der lange Weg
zu null Verkehrstoten

MACH MIT BEIM EHRENAMT
So lebt der
ACE Demokratie

ANZEIGE

Für die Leser von ACE Lenkrad

Smartphone emporia SMART.4 + Book Case + 50% Leser-Rabatt!

Sie sparen: 367,99 €

emporia

SMART.4:
im Wert von ~~169,–~~ €[1)]
für einmalig 1,– €*

- 5-Zoll-Touchdisplay
- Kontrastreicher Bildschirm mit großen Symbolen
- Bewährtes Android-Betriebssystem
- Hörgerätekompatibel
- Kamera mit neuester Technologie
- Leistungsstarker Akku
- Anti-Virus-Programm: Verlässlicher Schutz vor fremdem Zugriff und unerwünschter Werbung (ein Monat inklusive)

Notruf-Funktion für bis zu 5 Nummern

+ **Inklusive original emporia Book Case**
„LTB-NAP-S4“
im Wert von ~~19,99 €~~[1)]

+ **Inklusive Handbuch**
Der praktische Ratgeber für Ihr Smartphone

Stiftung Warentest
test
GUT (2.5)
emporia SMART.4
Ausgabe 3/2021
www.test.de
21OM25

% Sie sparen 187,99 €

Ihr neuer Spar-Tarif:

FLAT: FESTNETZ
Kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren!

FLAT: INTERNET *bis zu 5 GB LTE*
Kostenlos im Internet surfen!

FLAT: HANDY-NETZE
Kostenlos in ALLE Handy-Netze telefonieren!

FLAT: EU-AUSLAND
Kostenlos im EU-Ausland surfen & telefonieren!

FREIE NETZWAHL!
Telekom 3 GB
Vodafone 5 GB

9,99 €/Monat* (im 1. Jahr, danach nur 14,99 €/Monat statt regulär 19,99 €/Monat)

50% LESER-RABATT

Ihre 50% Leser-Rabatt: 12 Monate × 10,– €/Monat
danach: 12 Monate × 5,– €/Monat

Nehmen Sie auf Wunsch Ihre bisherige Rufnummer mit !

% Sie sparen 180,– €

Gleich kostenlos anrufen unter:
0800 – 503 532 176
Montag – Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Oder bestellen Sie einfach und bequem online:
www.lesen-sparen.de/21500

* **Spar-Tarif-Infos:** verfügbar in bester D-Netz-Qualität im Netz von Telekom oder Vodafone. Die Aktion gilt nur, solange der Vorrat reicht, in Verbindung mit einem Mobilfunk-Provider-Vertrag (Mindestlaufzeit 24 Monate, *Startpaketpreis einmalig 39,90 €*). Sie profitieren von 50% Leser-Rabatt, der monatliche Paketpreis beträgt somit nur 9,99 € im 1. Jahr und 14,99 € im 2. Jahr (statt regulär 19,99 €). **BITTE BEACHTEN:** Im Paketpreis ist bereits Ihr neues Handy sowie Ihre Prämie enthalten, es fallen keine weiteren Aufpreise oder Kosten dafür an! **Ihre Tarif-Vorteile:** Telefonie-Flatrate für alle nationalen Standardgespräche ins Festnetz, in alle Handynetze und zur Mailbox (ausgenommen Service- und Sonderrufnrn.) + Highspeed-Internet-Flatrate (3 GB LTE bei Telekom, 5 GB LTE bei Vodafone) im Inland, danach surfen Sie unbegrenzt in Standard-Geschwindigkeit (GPRS) weiter. Sie profitieren von der EU-Regulierung und telefonieren/surfen mit Ihrem neuen Spar-Tarif ohne zusätzlichen Aufpreis auch im EU-Ausland. Der Versand ist für Sie gratis. Alle Preise inkl. MwSt. Eine Aktion des handyservice der tema GmbH & Co. KG, Waltersweierweg 5, 77652 Offenburg.

[1)] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | Stand: August 2022

GRATIS Versand
Sicherer & schneller Versand mit unserem Partner DHL Deutsche Post

MITGESTALTEN IN IHREM CLUB

Im Herbst finden in unseren 111 ACE-Kreisclubs die Mitgliederversammlungen statt. Jedes Mitglied sollte die große Chance nutzen und sich und seine Ideen einbringen. Das unterscheidet uns von anderen. Wir leben Beteiligung und Demokratie. Das ist der Auftakt bis zur ordentlichen Hauptversammlung im November 2023. Die Termine finden Sie in dieser Ausgabe.

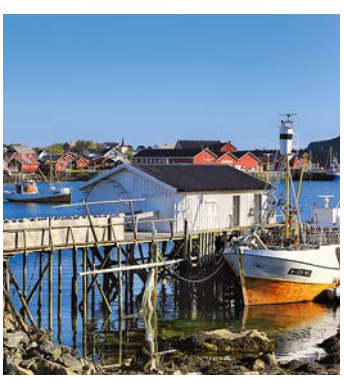
Eine wichtige Aufgabe unseres Clubs ist der Einsatz für Verkehrssicherheit. Wir wollen, dass alle sicher heimkommen. Vision Zero heißt: Niemand kommt im Straßenverkehr um. Auch Autofahrende fühlen sich unwohl und gestresst, wenn der Straßenraum das sichere Überholen von Radfahrenden erschwert. Wir zeigen Lösungsansätze und geben einen Überblick.

Ende August findet der Caravan-Salon in Düsseldorf statt. Das Schaufenster für die kommende Reisesaison. Wir zeigen schon jetzt ausgewählte Neuheiten. Im Reiseteil erfahren Sie, wie Sie mit dem Reisemobil die Lofoten entdecken können: das nordische Inselparadies in Norwegen.

Übrigens: Entdecken können Sie Ihren ACE in Düsseldorf auf der Messe. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit. Wir freuen uns.

STEFAN HEIMLICH
Vorsitzender

36



INSELGRUPPE LOFOTEN

Farbenfrohe Fischerdörfer und wilde Landschaft. Mit dem Reisemobil nach Norwegen.

TITELFOTO: IMAGO/WESTEND61, FOTOS: CERNAK, EMM

TEST & TECHNIK
Highlights für Camper
Neuheiten vom Caravan-Salon 10
Italienischer Crossover mit Mild-Hybrid
Fiat 500X im Fahrbericht 16
Magazin 18

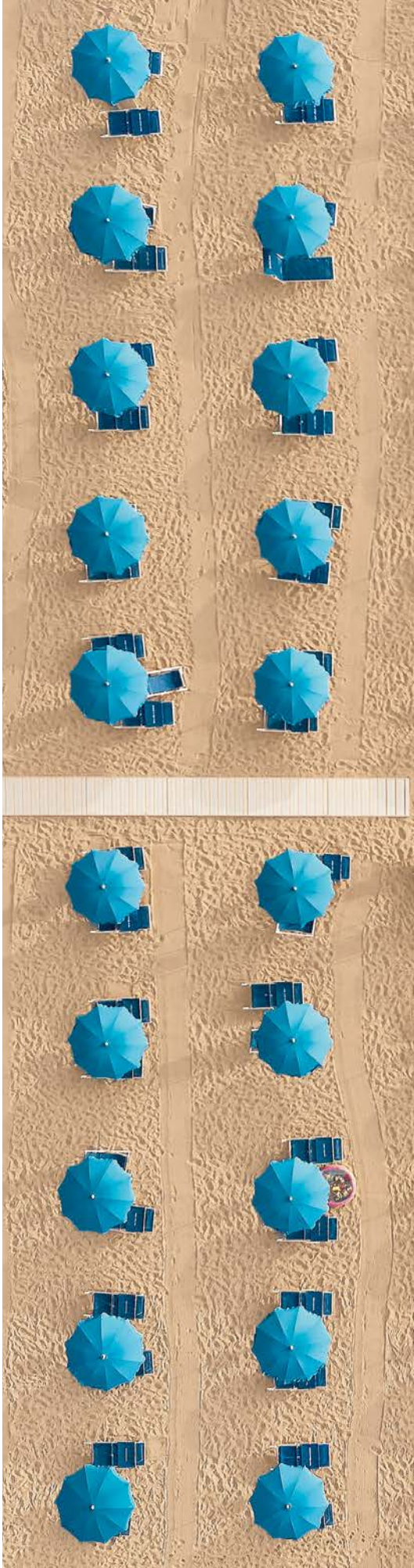
VERKEHR & UMWELT
Verkehrssicherheit für alle
Wie wir der Vision Zero näherkommen 20
Infografik
Meilensteine auf dem Weg zur Vision Zero 24
Magazin 26

ACE-WELT MEIN CLUB
Engagiert und demokratisch: das ACE-Ehrenamt
Wie Mitglieder mitbestimmen können 28
ACE-Mitgliederversammlungen 2022 30
Außerordentliche Hauptversammlung 32

Navigator
So hilft der ACE: Pannenfahrt mit Happy End 34
Best of …
… aus den Social-Media-Kanälen 35

FREIZEIT & REISE
Inselparadies im hohen Norden
Mit dem Wohnmobil über die Lofoten 36
Reisen ohne Gewissensbisse
Nachhaltige Hotels und Reiseanbieter 40
Nachhaltig, regional, Bio
Wie ein Dorf in der Sächsischen Schweiz zu neuem Leben erwachte 42
Post statt Postkarte
Foto-Tourismus und seine Folgen für die Natur 44
Magazin 46

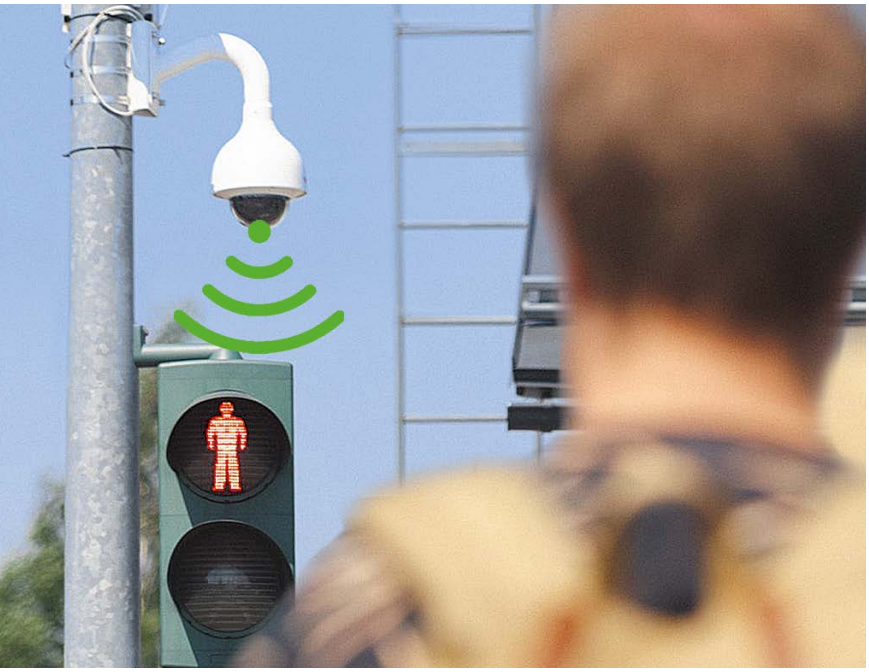
RUBRIKEN
Editorial 3
Magazin 6
Pro & Contra 9-Euro-Ticket – Erfolgsrezept für die Verkehrswende? 8
Sie haben das Wort 48
Abgefahren Solar Butterfly 50
Kontakt und Impressum 50



EIN PLATZ AN DER SONNE

Die Deutschen wollen Meer, daran hat sich in den letzten Jahren nicht viel geändert. Regelmäßig landen die Ferien am Strand in Umfragen auf dem vordersten Platz. Die Betreiber des Lido Catanzaro im süditalienischen Kalabrien sind vorbereitet.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/AMAZING AERIAL AGENCY



INTELLIGENTE AMPELN

Wohl jeder Autofahrende kennt die Situation: Die Kreuzung an der Ampel zeigt rot, dabei ist die komplette Kreuzung frei. Wenn die Ampel doch nur sehen könnte, dass keine anderen Verkehrsteilnehmenden da sind und auf Grün springen würde! Erste Pilotprojekte widmen sich genau dieser Thematik. In Helsinki beispielsweise erfassen an ausgewählten Kreuzungen spezielle Kameras das Verkehrsaufkommen. Eine künstliche Intelligenz analysiert, wie viele Fahrzeuge, Fahrräder oder Passanten sich der Kreuzung nähern und gibt der Ampel daraus die sinnvollste Ampelschaltung vor. Dadurch soll der Verkehrsfluss verbessert werden. Die Menschen sind schneller zu Hause und die Autos verbrauchen weniger Sprit. Ähnliche Projekte gibt es auch in Kopenhagen, Amsterdam, Paris, Stavanger und Tallinn.

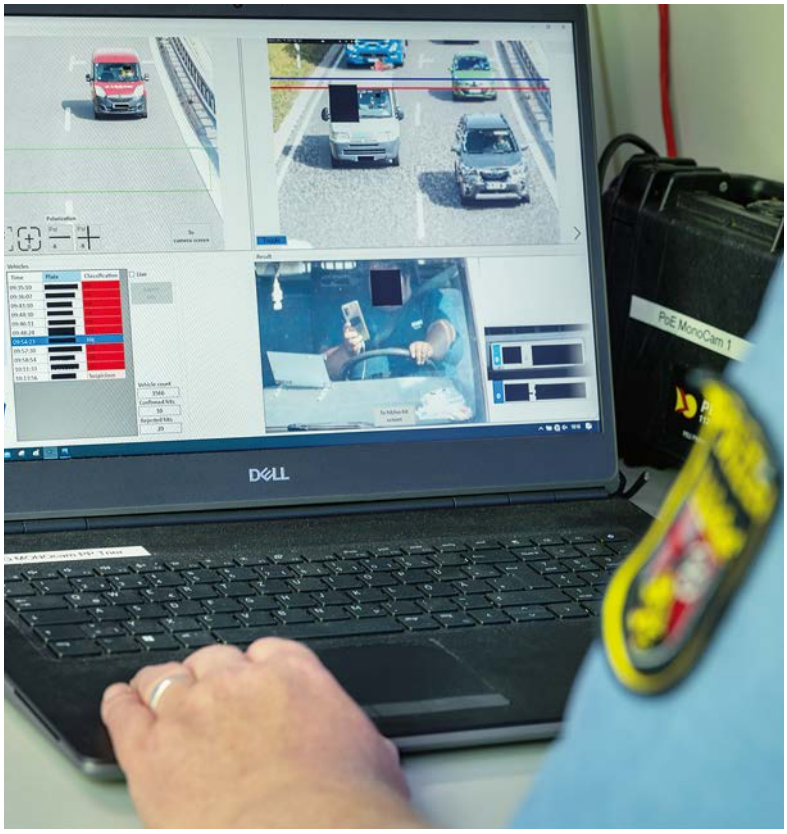
Zahl des Monats

42%

... mehr Reiseaufkommen auf der Schiene im Vergleich zu 2019, also vor der Corona-Pandemie. Das konnte das Statistische Bundesamt im ersten Monat nach Einführung des 9-Euro-Tickets aus Mobilfunkdaten ermitteln. Im Mai 2022 lag der Wert noch bei drei Prozent. Die Daten umfassen Bahnreisen ab 30 Kilometern zurückgelegter Distanz.

BIS ZU 401 EURO PRÄMIE MIT DEM ACE

ACE-Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder können finanziell von der THG-Quote profitieren. Das passende Angebot steht nun auf ace.de bereit. Grundvoraussetzung: Sie müssen als Halterin oder Halter eines E-Autos oder eines anderen batterieelektrischen Fahrzeugs im Fahrzeugschein eingetragen sein. Durch den Verkauf der THG-Quotenscheine über den ACE-Partner net4energy an Unternehmen, die ihre CO_2-Quote senken müssen, erhalten Sie so jährlich eine Geldprämie. Die Quotenscheine müssen jährlich neu beantragt werden. Zwei Prämienmodelle stehen zur Auswahl.
Energiewendeengagiert: 100 Euro werden pro Jahr und Fahrzeug ausgezahlt. Weitere 50 Euro fließen als Spende in Aufforstungsprojekte in Deutschland. Wer dieses Modell wählt, erhält außerdem 19 E-Books im Wert von 170 Euro zu Themen wie der Energiewende und Klimaschutz.
Gewinnorientiert: Bis zu 401 Euro pro Jahr und Fahrzeug können als Beitrag steuerfrei erzielt werden. Der Wert variiert je nach THG-Tagespreis. Zum Zeitpunkt des Quotenverkaufs werden 75 Prozent des erzielten Wertes ausbezahlt, während 25 Prozent als Gebühr bei net4energy verbleiben.
ACE-Mitglieder erhalten zusätzlich einen Wertgutschein für den ACE-Vignetten-Shop oder das ACE-Reisebüro in Höhe von 10 Euro. Alles zur THG-Quote auf *www.ace.de/thgquote*



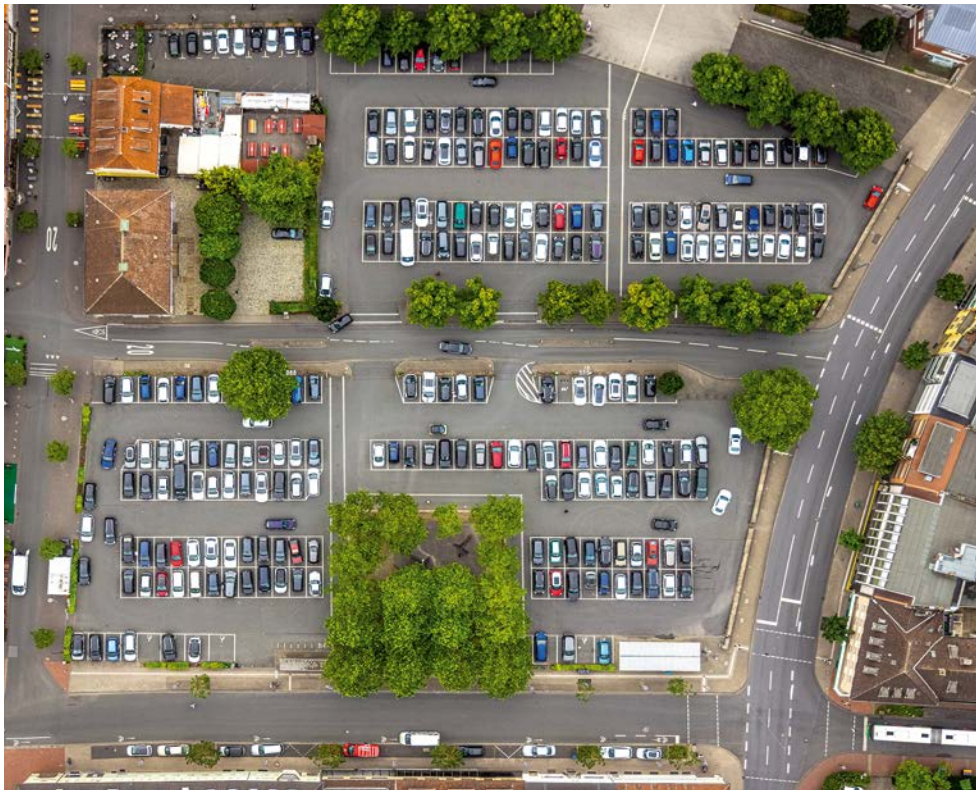
POLIZEI TESTET NEUE HANDY-BLITZER

Während der Fahrt das Smartphone oder Tablet zu nutzen, und sei es „nur ganz kurz“, ist verboten und strafbar. Doch viele halten sich nicht an dieses Verbot. Dabei ist das sehr gefährlich. Wer bei Tempo 50 nur zwei Sekunden abgelenkt ist, fährt bereits 30 Meter „blind“. So entstehen schnell Unfälle. Geschätzt 500 davon gehen tödlich aus. Sogenannte Handy-Blitzer sollen dem entgegenwirken. Dabei stehen Kameras oberhalb der Fahrbahn, zum Beispiel auf Brücken. Diese sind schräg nach unten gerichtet und können durch die Frontscheibe fotografieren. Dabei erkennen sie, ob jemand am Steuer das Handy in der Hand hat. Die Fotos werten geschulte Polizisten aus. Wer zweifelsfrei identifiziert wird, bekommt einen Punkt in Flensburg und muss ein Bußgeld von über 100 Euro zahlen. Aktuell läuft ein Pilotprojekt dazu in Trier, ab September in der Region Mainz. In den Niederlanden ist der Handy-Blitzer bereits im regulären Betrieb.

RECHTS VOR LINKS GILT NICHT IMMER

Auf vielen Parkplätzen vor Bau- oder Supermärkten erklären Schilder: Hier gilt die StVO. Das bedeutet aber nicht, dass auf jedem Großparkplatz die Rechts-vor-links-Vorfahrtsregel gilt, entschied das Oberlandesgericht in Frankfurt am Main. Dem Urteil ging ein Rechtsstreit über einen Unfall auf einem entsprechenden Parkplatz voraus. Nach Aussage des Gerichts gilt die Vorfahrsregel nur auf Fahrspruren, die „eindeutig Straßencharakter“ aufweisen und dem fließenden Verkehr dienen - also beispielsweise die breite Zufahrt zum Parkplatz. Kleinere Gassen, die nur zur Parkplatzsuche dienen, sind davon ausgenommen. Hier gilt das „Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme“, so das Gericht.

FOTOS: FORUM VIRIUM HELSINKI/VESA LAITINEN, PICTURE ALLIANCE/HARALD TITTEL/DPA, IMAGO/HANS BLOSSEY, FRITZ JÖRGENSEN



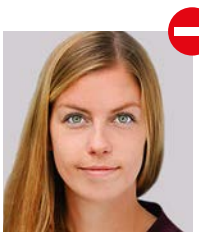
PRO CONTRA

Das deutschlandweit gültige 9-Euro-Ticket soll kurzfristig Verbraucher entlasten und einen Anreiz bieten, den ÖPNV auszuprobieren. Nach drei Monaten ist im September nun Schluss. Hat es das Zeug zur Erfolgsgeschichte?

FOTOS: IMAGO/WOLFGANG MARIA WEBER, ARCHIV (2)

Raphael Roth, Social-Media-Redakteur

Es ist zumindest ein Anfang. Denn im Gegensatz zum Tankrabatt, der wundersamerweise einfach „geschluckt" wurde, kommt die Kostenreduktion im Geldbeutel der Menschen an. Es ist ein positiver Schritt für die Verkehrswende, dem dann dringend weitere Schritte folgen müssen: etwa eine bessere Anbindung ländlicher Gegenden an den ÖPNV, mehr Züge und attraktivere Preise. Die Politik muss hierfür erst einmal die Weichen stellen. Wenn aber nach Ablauf des 9-Euro-Tickets im September nichts passiert, bleibt wahrscheinlich leider alles beim Alten.



Ruth Thomas, Online-Marketing-Managerin

An sich eine gute Sache, aber aus jetziger Sicht wenig praktikabel. Zwar hört man immer wieder Erfolgsmeldungen, andererseits sorgt vielerorts eine schlechte Infrastruktur, die keine besseren Verbindungen zulässt, für überfüllte Züge und Busse, vor allem in Ballungszentren. Wer als Pendler auf eine Kombination von Bus und Bahn angewiesen ist, wird trotz des günstigen Preises nicht zwangsläufig auf den ÖPNV umsteigen. Besonders nicht, wenn er zu spät ankommt, weil etwa der Bus zu voll war und er dadurch die Anschlussbahn verpasst hat. Ich bin gespannt, was nach August passiert.

MIT NEUN EURO ZUR VERKEHRS-WENDE?

Die Verkehrswende findet längst statt. Der ACE gestaltet diesen Prozess für unsere Mitgliedschaft mit, die wir unterstützend und informierend durch diese Wende-Zeit begleiten wollen. Ein wichtiger Teil der Verkehrswende ist der Ausbau des ÖPNV, dessen Attraktivität, Zuverlässigkeit, Taktung und Erreichbarkeit besser werden muss, will man Menschen dazu bewegen, ihr Auto auch mal stehen zu lassen. Maßnahmen wie das 9-Euro-Ticket reichen, für sich allein stehend, nicht aus, um Menschen zum Umstieg zu bewegen. Dennoch spricht der schon zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser ACE LENKRAD-Ausgabe zu beobachtende Erfolg der Maßnahme eine eigene Sprache. Die Nutzenden des 9-Euro-Tickets sind mehrheitlich zufrieden und der ÖPNV ist in aller Munde. Dennoch darf auch bei den einsetzenden Diskussionen über eine mögliche Weiterentwicklung des Tickets die erforderliche Verbesserung der Qualität des ÖPNV nicht außer Acht gelassen werden: Kerstin Hurek, Leiterin Verkehrspolitik beim ACE, bringt es auf den Punkt: „Hier brauchen wir mehr Busse, mehr Züge und insgesamt ein besseres Zusammenspiel von Verkehrsmitteln, eine höhere Taktung, ein einheitliches Tarifsystem – und all das nicht nur für drei Monate." Sonst führt der Weg der 9-Euro-Ticket-Nutzenden unweigerlich zurück zum Pkw.

Von Männern für Männer entwickelt

Lösen Sie den altersbedingten Prostata-Knoten endlich dauerhaft!

- wieder können, nicht nur müssen!
- mit 7 starken Inhaltsstoffen
- mehr als 100.000 begeisterte Männer
- mit der Kraft der Natur
- das Original-Prostata-Mittel für echte Männer

Hergestellt in **Deutschland**

Nahrungsergänzungsmittel
30 Kapseln - Monatsversorgung
Art-Nr. 179-023-5

nur 19,95 €

16 g (1.246,88 € / kg) • UVP: ~~79,95~~ €

KOSTENLOS

0800 / 90 70 50 44

(Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr · auch an Feiertagen

Sie erhalten ProstaVita Forte PORTOFREI und mit 60-tägigem Rückgaberecht. Darüber hinaus geben wir Ihnen bei AuraNatura® auf alle bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück. **Das ist Kaufen ohne Risiko.**

Es gelten unsere Datenschutzerklärung und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten.

AuraNatura® Einfach glücklich leben

WICHTIG: Vorteils-Nr.: **80G.01**

SALON

Der Caravan-Salon in Düsseldorf öffnet Ende August wieder seine Tore. Unser Caravan-Experte Randolf Unruh präsentiert Ihnen bereits jetzt wichtige Neuheiten.

WAGEN

Mehr Caravan-Salon war nie – sechs Hallen, 250.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche, über 650 Aussteller. Die branchenweit größte Publikumsmesse für Reisemobile, Caravans, Campingbusse, Komponenten und Zubehör in Düsseldorf, vom 27. August bis zum 4. September 2022, läutet traditionell die kommende Reisesaison ein. Die wichtigsten Infos zur Messe: Die Tageskarte kostet in der Woche 16 Euro, am Wochenende 18 Euro. Erstmals hat die Messe am 26. August einen Preview Day vorgeschaltet (35 Euro). Gut zu wissen: Die Anreise mit Bus und Bahn kostet extra. Wer Glück hat, ergattert noch einen Übernachtungsplatz auf dem legendären Stellplatz P1, der mehr als 3.000 Parkplätze zum Campen bereithält. Bevor die Messe beginnt, geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen exklusiven Ausblick auf das, was kommt.

Der Teilintegrierte Lyseo Gallery mit separatem Schlafraum im Alkoven. Der wird per Kompressor in 90 Sekunden hochgefahren.

MESSE-NEUHEITEN

LINK

Einfach den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen und immer aktuelle Camping-News entdecken.

FOTOS: ADRIA, BÜRSTNER, CARTHAGO, DETHLEFFS, FENDT, HOBBY, HYMER, KNAUS, LMC, TABBERT, WEINSBERG

FAMILIE GESUCHT

Mit Eriba-Caravans fing bei Hymer einst alles an. Und mit Eriba geht's weiter, das zeigt der neue Kinderzimmer-Grundriss der Modelle Eriba Feeling 515 und **Nova Light 515**. Hochgesetztes Doppelbett quer im Bug und Etagenbett im Heck sind die Hauptmerkmale. Dazwischen versammeln sich Küche und Bad im Kompaktformat sowie eine geräumige Sitzgruppe. Die wesentlichen Unterschiede: Der flache Eriba Feeling 515 zeichnet sich durch ein Hubdach aus, der Nova Light 515 durch einen geschlossenen Aufbau. Beim Feeling lässt sich sogar ein Aufstelldach mit einem weiteren Bett aufsatteln.

EINER FÜR ALLE

Adria hat seine Caravan-Baureihe Altea komplett renoviert. Außen bedeutet dies eine Haut aus GFK und Verbundwerkstoff sowie ein Fahrgestell mit Leichtmetallrädern. Innen tritt der **Altea 2023** hell und kantig auf. Wohnlichkeit bringen teils stoffbezogene Wände sowie Accessoires wie Filz-Stautaschen oder die Garderobe ins Interieur. Angesichts einer Auswahl aus neun Grundrissen sollten sowohl reisende Paare als auch Familien fündig werden. Steht ein schickes Reisemobil oben auf der Wunschliste? Dann lohnt ein Blick auf das neue integrierte Reisemobil Adria Supersonic auf Mercedes Sprinter.

Der ACE freut sich auf Ihren Besuch
CARAVAN-SALON
Halle 10, Stand 10D55

GRUNDRISS MAL ANDERS

Die Traditionsmarke Dethleffs setzt zunehmend auf Campingbusse. Im Mittelpunkt des Modelljahrs 2023 steht daher der Globetrail. Sein Programm erweitert Dethleffs von zwei auf neun Modelle. Ins Auge fallen dabei Wasch- und Duschräume, anderswo mitunter stiefmütterlich behandelt. So verfügt der kompakte **Globetrail 540 R** über ein schlankes Raumbad mit Dusche. Noch spannender ist das Schwenkbad der größeren Modelle Globetrail 600 S und 640 S: Wer das Waschbecken zusammen mit einer Trennwand über die Toilette schwenkt, steht in einer Duschkabine. Neu sind ebenfalls Modelle mit Querbett und Aufstelldach. Mit dem erweiterten Programm des Teilintegrierten namens Just Go und dem neu ausstaffierten günstigen Caravan C'Joy hat Dethleffs weitere Trümpfe.

DER EINSTEIGER

Ein Apéro bedeutet in Frankreich oder der Schweiz ein ungezwungenes Zusammensein. Bei Fendt steht der Begriff Apero für eine neue Caravan-Baureihe, angesiedelt unterhalb der bisherigen Modelle. Neu sind unter anderem Heck, Bug und ein frischeres Außendekor sowie komplett neue Innenfarben – oben hell in Sandbeige für die Stauschränke, unten in Anthrazit für Küche und Bettkasten. Weitere Möbeloberflächen sind in einem hellen Dekor mit durchgehender Maserung gehalten. Mit gleich sieben Modellvarianten spricht der **Fendt Apero** sowohl Paare als auch Familien an. Ansonsten hat Fendt kräftig aufgeräumt und die Baureihen Opal und Saphir ausgemustert.

VIEL PLATZ, WENIG GEWICHT

Seine spektakulärste Neuheit hält Hobby zum Redaktionsschluss noch zurück, den Maxia Van auf Basis VW Crafter. Klar ist nur: Das neue Spitzenmodell wird oberhalb der bisherigen Komfort-Campingbusse angesiedelt. Also richtet sich der Blick auf die Caravans. Die Modellreihe Excellent erhält ein neues Möbeldekor, zusammengesetzt aus Oberflächen in Anthrazit und Creme. Die Spitzenbaureihe Maxia erhält Zuwachs mit dem **Maxia 585 UL.** Breite 2,5 Meter, große Rundsitzgruppe im Heck, Schlafzimmer mit Einzelbetten vorn, dazwischen Küche, Bad und Kleiderschrank, macht 7,7 Meter Caravan mit viel Platz bei einer überschaubaren Gesamtmasse von 1,7 Tonnen.

EIN STERN MEHR

Die Oberklassemarke Carthago setzt als Basis zunehmend auf den Mercedes Sprinter, eine Alternative zum raren Fiat Ducato. Deutlich wird dies am teilintegrierten Reisemobil **Chic C-Line T** mit Stern. Typisch sind die Carthago-Zutaten: L-Sitzgruppe plus Seitensitzbank, Winkelküche mit Tresen und Barschrank, Raumbad mit Umkleidezimmer und Einzelbetten im Heck. Wer eher die integrierten Reisemobile der Marke schätzt, bekommt beim C-Compactline mehr Auswahl durch eine zweite hellere Stilwelt oder verguckt sich in das frisch renovierte Spitzenmodell namens Carthago Liner-for-two.

NEU UND SCHLANKER

Die umtriebige Marke Knaus macht aus Basisfahrzeugnot eine Tugend und hat VW neu entdeckt. Auf das Fahrgestell des VW T6.1 setzt die Marke einen schlanken teilintegrierten Aufbau, macht 5,88 Meter Gesamtlänge. Zwei Grundrisse stehen zur Wahl: Der **Tourer Van 500 MQ** mit branchenüblichem Heckbett quer, einem Wasch- und Toilettenraum plus faltbarer Duschkabine unter dem Bett sowie der gewohnten Halbdinette vorn. Und der 500 LT mit üppigem Bad und einer Sitzgruppe aus Längsbänken vorn. Serienausstattung bei ihm ist ein Schwenkbett oberhalb der Cockpits (500 MQ Option). Bei den Caravans empfiehlt sich ein Blick auf den neuen Knaus Azur in Rahmenbauweise, mit dunklen Möbeln und viel Stoff sowie einer ausgetüftelten Beleuchtung.

SCHLICHTE ELEGANZ

LMC hat seine zentrale Caravan-Baureihe Style runderneuert. Geradlinige Möbel, Verzicht auf Griffe und schmückende Leisten im oberen Bereich, eine Farbkombination aus heller Eiche mit Salbeigrün, dazu weiße Klappen an den Dachschränken – das wirkt frisch und schnörkellos. Hinzu kommen pfiffige Elemente. Neu im umfangreichen Programm ist der **Style 440 D** mit französischem Bett plus Waschraum vorn sowie Sitzgruppe im Heck. Auffallend sind Elemente wie der große runde Spiegel im Einstieg oder die eleganten Ablagen oberhalb des Betts – Style eben. Bei den LMC-Reisemobilen lohnt ein Blick auf die neuen Grundrisse des teilintegrierten Tourer sowie die Campingbusse auf Basis Ford Transit.

DIE NEUE GEMÜTLICHKEIT

Große Fenster statt Stauschränke, eine wohnliche Einrichtung – der **Tabbert Pep Pantiga** läutet für die Marke eine neue Ära ein. Warme Farben für das Interieur und Wandelemente aus Stoff unterstreichen die wohnliche Atmosphäre. Verpackt ist dies alles in ein Exterieur mit weißer Folierung und Glitzereffekt. Tabbert startet vorsichtig mit drei Grundrissen. Da wäre der 390 WD mit Klappbett für zwei Personen. Dann wäre da der 550 E mit Einzelbetten und vollwertiger Dusche. Der 550 K mit Etagenbett zielt auf Familien.

FÜRS ABENTEUER GEBAUT

Was Knaus recht ist, das ist der Schwestermarke Weinsberg billig: Auch hier gibt es mit dem neuen X-Cursion Van ein teilintegriertes Reisemobil auf Basis VW T6.1. Neu ist für die bewährten Campingbusse **Carabus** und **Caratour** der Ford Transit als alternative Basis zum Fiat Ducato. Ein Fall für große Reisende: Das Querbett im Heck misst dank spezieller Seitenteile 193 Zentimeter, mit Seitenverbreiterung sogar 203 Zentimeter. Mit dem Basiswechsel wächst der Stauraum im Heck, drinnen führt die Position des Kühlschranks im Eingangsbereich zu einem angenehmen Raumgefühl.

i

HÖHERE PREISE, LANGE WARTEZEITEN

Auftragsstau, fehlende Teile, deftige Preissteigerungen, lange Wartezeiten: Wer sich für Caravans und vor allem Reisemobile interessiert, muss mit Handicaps rechnen. LMC hat vorgerechnet: Der Stahlpreis hat sich innerhalb von zwei Jahren mehr als verdoppelt, ebenso die Kosten für Dämmstoffe und Faserplatten. Fiat fehlt es unter anderem an Kabelsträngen für den Ducato, das Reisemobil-Basisfahrzeug Nummer eins. Prompt ist die Fertigung eingebrochen. Auch Mercedes musste schon unfertige Sprinter zwischenlagern. Lieferzeiten sind daher kaum kalkulierbar, ebenfalls Preise. Der Mangel an Basisfahrzeugen führt allerdings zu neuer Vielfalt: Ford springt in die Bresche, auch VW. Fazit: So manche Marke hält sich aufgrund der Gemengelage mit Neuheiten zurück.

Für Sonnenanbeter: Fiat 500X sorgt mit Stoffverdeck für luftiges Urlaubsfeeling.

FIAT MIT SCHWACHSTROM

Ohne Elektrounterstützung läuft heute kaum noch etwas. Das weiß auch Fiat und bringt den 500X als Mild-Hybrid heraus. Der elektrische Support fällt dabei milde aus, hilft dafür beim Kriechen durch den Stau.

Mild-Hybride sind für die Automobilhersteller so etwas wie die Light-Produkte für die Lebensmittelindustrie. Sie lösen zwar nicht wirklich Probleme, beruhigen aber zumindest das schlechte Gewissen.

Unter den vielen elektrifizierten Newcomern sind aktuell auch zwei Autos von Fiat: der kompakte Tipo und der vielseitige Crossover 500X. Fiat löst damit sein Versprechen ein, für jedes Modell zumindest eine emissionsärmere Version – als bisher – anzubieten. Den 500X, wie auch den Tipo gibt es ab sofort nur noch als Mild-Hybride, mit identischer Motorisierung, die reinen Benziner und auch der Diesel fallen aus dem Programm.

Die Kraftquelle des etwa 1.400 kg schweren Fiat 500X mit Frontantrieb ist ein 1,5 Liter großer Vierzylinder-Turbobenziner, der 96 kW (130 PS) leistet und durch einen 15 kW (20 PS) starken Elektromotor unterstützt wird. Dieser ist nicht wie bei vollwertigen Hybriden als alleinige Antriebsquelle nutzbar, sondern fungiert in erster Linie als effizienter Starter-Generator. Er sitzt direkt zwischen Motor und dem Siebengang-Automatikgetriebe und greift dafür auf ein 48-Volt-Bordnetz zurück. Den kleinen 0,8 kWh starken und nur 13,5 Kilo leichten Akku dafür platziert Fiat zwischen den Vordersitzen – das gleiche System verrichtet seinen Job übrigens auch im neuen Alfa Tonale. Das maximale Drehmoment des Fiat 500X liegt bei 240 Newtonmetern.

Der kleine E-Motor des Mild-Hybrid-Systems bietet noch ein wenig mehr, als nur beim Anfahren zu unterstützen, etwa das Einparken und Rangieren. Das kann der 500X ebenfalls komplett elektrisch.

Und es gibt ein weiteres Highlight: Fiat verspricht im Stau eine vollelektrische Schleichfahrt von bis zu drei Kilometern. Dabei wird der Verbrenner ganz ausgeschaltet. Der neue Antrieb verfügt dafür praktischerweise über eine sogenannte Kriechfunktion, bei Fiat E-Creeping genannt. Mit der geht es im Stop-and-go-Verkehr ohne Druck aufs Gaspedal vorwärts. Das Nachladen der kleinen Batterie des Startergenerators erfolgt über das Rekuperieren. Dabei gewinnt das Hybridsystem beim Bremsen und Rollen Energie zurück.

Von all dem bekommt man hinterm Steuer nur ansatzweise etwas mit. So richtig harmonisch wirkt die neue Doppelstrategie aus Verbrenner mit Mild-Hybriden dennoch nicht. Was in erster Linie an der nicht mehr ganz taufrischen Siebengang-Automatik liegt. Sie wirkt etwas unentschlossen und eher gemütlich in ihren Reaktionen. Wer kräftig Gas gibt, muss eine lange „Gedenksekunde“ warten, bis die passende Antwort kommt. Die fällt dann recht spontan und nicht ganz leise übers Auto her und fühlt sich an wie ein ausgedehntes Turboloch aus vergangenen Tagen.

Das hat zur Folge, dass sich der 500X nicht nach 130 PS anfühlt. Der versprochene E-Boost beim Kickdown fällt dann auch eher schwachbrüstig aus. Die Stärken des Systems liegen zweifellos im gemütlichen Dahingleiten bei gleichmäßigem Tempo. Dann ist der Hybrid in seinem Element, leise und harmonisch. Fiat gibt an, dass der Verbrenner bei Verbrauchsfahrten nach WLTP-Zyklus bis zu 47 Prozent der Zeit im Leerlauf vollständig entkoppelt ist, bei Stadtfahrten soll der Anteil sogar auf 62 Prozent steigen.

So sinkt der Verbrauch theoretisch um elf Prozent: 6,6 Liter pro 100 Kilometer für den 500X. Ein Wert, der bei unserer ersten Testfahrt um gut einen Liter höher lag. Beim Fahren wird schnell klar: Die Federung ist eher straff, aber weit davon entfernt, den „schwankelmütigen“ Crossover mit sportlichem Ehrgeiz durch schnelle Kurven zu geleiten. Was die ziemlich indirekte Lenkung ohnehin überfordert. Äußerlich unterscheidet sich der 500X nur durch das Hybrid-Logo am Heck von seinen Brüdern mit reinen Verbrennern. Der Preis startet in der bereits gut ausgestatteten Club-Version bei 28.990 Euro. Preislich geht der Crossover so weiterhin durchaus noch als ein Light-Produkt durch. *T. Hirschberger, me*

Vertraut: klassische Bedienelemente im Cockpit des Fiat 500X Hybrid.

FOTOS: FIAT

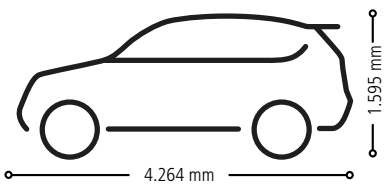
Entspannt: Cruisen auf Langstrecke und elektrisches Schleichen im Stau.

FIAT 500X HYBRID

Fünftüriger Crossover mit Frontantrieb

Zylinder:	4
Hubraum:	1.469 ccm
Leistung:	96 kW/130 PS
Drehmoment:	240 Nm/1.500 min^{-1}
0 bis 100 km/h:	9,4 s
Höchstgeschwindigkeit:	194 km/h
Getriebe:	Siebengang-Automatik
E-Motor*:	48-Volt-Bordnetz
Leistung:	15 kW/20 PS
Verbrauch WLTP:	6,6 l
Kohlendioxid-Ausstoß:	128 g/km

Mini-SUV



Breite:	1.796 mm
Leergewicht:	1.405 kg
Zuladung:	645 kg
Anhängelast ungeb./gbr.:	600/1.450 kg
Kofferraum (VDA):	350 – 1000 l
Dachlast/Stützlast:	80 kg/100 kg
Preis ab Werk:	28.990 Euro

*Teil des Mild-Hybrid-Systems

FOTOS: NISSAN, ELECTRICBRANDS, FLYER, ROSE, BROMPTON

EINE NEUE E-FAMILIE

Nissan Ariya – Das Mittelklasse-Fahrzeug ist Nissans erstes vollelektrisches Crossover und bildet den Auftakt einer ganzen Elektro-Familie: vom Kompaktwagen bis zur Limousine. Die Akku-Kapazität von 63 kWh reicht für 403 km, in der XL-Version sind sogar 530 km drin. Preislich ist der Ariya ab 47.490 Euro zu haben. Wer schnell laden will, muss mit 1.000 Euro zusätzlich rechnen. Serienmäßig ist nur ein einphasiges Ladegerät enthalten mit einer maximalen Leistung von 7,4 kW. Wer mit 22 kW Strom tanken will, zahlt extra. Die Basisversionen enthalten neben einem 12,3 Zoll großen Display umfangreiche Assistenzsysteme.

RÄDER FÜR DEN WEG ZUM JOB

Berufspendeln im Sattel – das ist auf vielerlei Weise möglich und hängt davon ab, wie der Weg zur Arbeit beschaffen ist. Für fast jeden Pendler-Typen hält der Fahrradmarkt passende Modelle parat. Anbei ein Auszug aus unserer Fahrradpendler-Typologie. Welcher Typ sind Sie?

i

MEHR BIKES FÜR PENDLER

Den ganzen Artikel mit der Fahrradpendler-Typologie und Fahrzeugvorschlägen unter: *www.ace.de/fahrradpendler*

Faltrad für die Flexiblen – Der Bus zur S-Bahn kommt nicht, oder von der U-Bahn-Haltestelle bis zum Office sind es noch ermüdende 1.000 Meter. Für solche Szenarien bietet sich ein Faltrad an, wie das Brompton mit Titanrahmen und Anbauteilen aus Carbon. In der Ausführung T-Line ist es mit einem Gewicht von 7,45 kg eines der leichtesten Falträder. Die Basis-Version gibt's für 995 Euro.

SUV-E-Bikes für Allrounder – Es war nur eine Frage der Zeit, bis der SUV-Trend vom Auto aufs Fahrrad überschwappt. Ein Beispiel ist das Flyer Goroc 2. Der 95 Nm starke Motor ist mit knapp 3 kg zwar einer der leichtesten seiner Klasse. Das gesamte Fahrrad kommt aber dennoch auf ein Gewicht von stolzen 30 kg. Die 29-Zoll-Mountainbike-Reifen sorgen für hohe Fahrstabilität. Preis: ab 5.349 Euro.

Urban Bike für Cityworker – Ist die Arbeitsstätte nur einige Kilometer von zu Hause entfernt, gibt es einen guten Grund, mit dem Fahrrad zu fahren: Man spart Zeit. Das Rose Sneak+ ist ein gutes Beispiel für ein leichtes, stylisches und StVZO-konformes City-E-Bike, ausgestattet mit Hinterradnabenmotor und LED-Lichtanlage. Gewicht: ab 14,6 Kilo. Reichweite: bis 100 km. Preis: ab 2.349 Euro.

Gute Figur: Die Evetta als Cabrio, Knutschkugel und der neue Camper des Modularkonzepts Xbus (v. l.).

KNUTSCHKUGEL, WOMO UND CO.

In der Nische der leichten Kraftfahrzeuge wächst das Angebot. Das deutsche Unternehmen ElectricBrands stellt kleine und leichte Fahrzeuge vor, die von der urbanen Mobilität bis hin zum Camping-Fahrzeug viel abdecken. Darunter die Evetta. Der Name setzt sich zusammen aus „Electric Vehicle“ und „Isetta“, der legendären Knutschkugel aus den 1950er-Jahren. An das alte Rollermobil erinnert das kleine E-Auto nicht nur optisch. Auch die nach vorne öffnende Tür mit integriertem Lenkrad ist die gleiche. Vorteil für die Stadt: Das gerade mal 2,48 Meter lange und 1,50 Meter breite Gefährt passt auch in sehr enge Parknischen. Die Höchstgeschwindigkeit wird mit 90 km/h angegeben, die maximale Reichweite mit 240 km. Produktionsstart ist Sommer 2023. Die Basisversion gibt es ab etwa 16.000 Euro. Ein weiteres Novum ist die Camper-Variante des modularen Xbus, mit ausziehbarer Kabine mit zwei Schlafplätzen. Allradantrieb und maximal 56 kW (76 PS) reichen für maximal 100 km/h. Bald mehr dazu: *www.ace.de/camping*

JEDER TOTE IST EINER ZU VIEL

Das Ziel Vision Zero – also null Verkehrstote – muss ein zentraler Bestandteil der Verkehrswende sein, fordert der ACE. Zuletzt gingen die Unfallzahlen bundesweit zurück. Doch Experten sehen darin keinen echten Trend – und fordern mehr Anstrengungen für die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Über aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze sprechen wir hier.

Ein zentraler Baustein der Verkehrssicherheit ist für den ACE die Vision Zero – null Verkehrstote im Straßenverkehr. Davon sind wir noch deutlich entfernt. Autofahrende kommen bei Unfällen regelmäßig ums Leben oder werden schwer verletzt. Zwar werden Neuwagen durch strenge Crashtest-Standards und moderne Assistenzsysteme immer sicherer. Doch kann die Technik nicht alle tödlichen Unfälle verhindern. Häufige Ursache ist und bleibt menschliches Versagen.

Weitreichende Ansätze erforderlich – Um den Schutz aller Verkehrsteilnehmenden zu fördern, sind weitreichende Ansätze erforderlich. „Das Ziel von Vision Zero muss im Rahmen der Fahrzeugtechnik, der Infrastruktur und des Straßenbaus, bei der Gesetzgebung und der Verkehrsüberwachung sowie im Bereich der Mobilitätsbildung mit konkreten Maßnahmen erreicht werden“, sagt Kerstin Hurek, Leiterin Verkehrspolitik beim ACE. „Übergreifend gedacht, kann die Anzahl der im Straßenverkehr Getöteten und Verletzten weiter gesenkt werden.“

Unfallzahlen gaben zuletzt Hoffnung – In Deutschland sank die Zahl der verunglückten Personen 2021 auf den niedrigsten Stand seit 30 Jahren. Bundesweit

2018 fand in Niedersachsen ein Pilotprojekt zum Streckenradar „Section Control" statt. Dabei wird das Tempo von Autos über einen längeren Straßenabschnitt kontrolliert.

FOTOS: MICHAEL J BERLIN, UNFALLFORSCHUNG DER VERSICHERER, PICTURE ALLIANCE/DANIEL KUBIRSKI, DGUV/STEPHAN FLOSS FOTOGRAPHIE, MARKUS BACHMANN, PICTURE ALLIANCE/JULIAN STRATENSCHULTE, IMAGO/NILS JORGENSEN/COVER IMAGES

gab es mit 2.569 Toten im Straßenverkehr einen historischen Tiefstand. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 waren es noch etwa drei Mal so viele Verkehrstote. „Das ist erst einmal erfreulich, aber kein Trend, auf dem wir uns ausruhen könnten", sagt der Unfallforscher Siegfried Brockmann. Denn: Der Hauptgrund für den Rückgang der Unfallzahlen, da sind sich die Experten einig, war die Corona-Pandemie. Durch Kontaktbeschränkungen und Homeoffice gab es zeitweise einfach viel weniger Verkehr auf den Straßen. Inzwischen sind die meisten Corona-Auflagen aufgehoben, was sich auch in einem erhöhten Verkehrsaufkommen zeigt. „2022 gehen die Unfallzahlen wieder nach oben", prophezeit Siegfried Brockmann.

Die niedrige Zahl der Verkehrstoten ist kein Trend, auf dem wir uns ausruhen könnten.

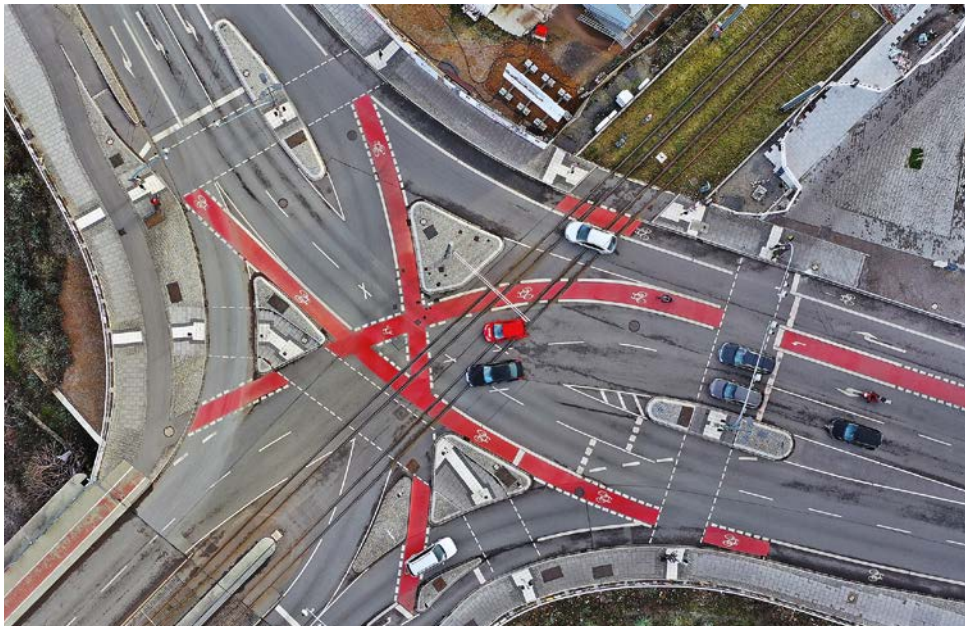
Unfallforscher
Siegfried Brockmann

Angestrebte Verkehrswende birgt neue Gefahren – Beispiel Fahrradverkehr: Der hat deutlich zugenommen. Über 80 Prozent der Deutschen nutzen das Fahrrad. Doch die Infrastruktur kann nicht so schnell umgebaut werden, wie es der Trend zum Zweirad erfordern würde. Gerade im Großstadtverkehr fehlt es oft an geschützten und ausreichend breiten Radwegen, die Straße bleibt als einziger Ausweg. Das birgt Gefahren. „Hauptunfallgegner für Fahrradfahrende sind nicht andere Fahrräder, sondern Autos", so Unfallforscher Brockmann.

An Kreuzungen verunglücken Radfahrende besonders häufig und schwer, wenn sie von rechtsabbiegenden Fahrzeugen übersehen werden. Helfen würden geschützte Kreuzungen nach niederländischem Vorbild – hier wird der Auto- und Radverkehr durch Schutzinseln räumlich voneinander getrennt – oder baulich getrennte Radwege, auf denen Räder Kreuzungen erreichen können, wie sie der ACE fordert.

Übereilte Pop-up-Radwege – Als Zwischenlösung richtete der Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg temporäre Radstreifen ein. Pop-up-Bikelanes bieten kurzfristig mehr Platz zum Radeln, andere Großstädte wie München oder Hamburg folgten dem Beispiel. Doch wie anfällig übereilte Lösungen sein können, zeigen mehrere Unfälle. Eine 37-Jährige beispielsweise verunglückte vergangenes Jahr etwa 20 Meter hinter der Stelle, wo der Pop-up-Radweg vom Gehweg plötzlich auf die Straße schwenkte. Hier musste die Radfahrerin einem haltenden Lieferwagen ausweichen. „Für den Fahrer des Sattelzugs

Räumlich getrennte Radwege können unübersichtliche Kreuzungen für Radfahrende sicherer machen.



Kreisverkehre nach niederländischem Vorbild bieten Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.

kam die Frau praktisch aus dem Nichts", sagt Unfallforscher Siegfried Brockmann und wirft den Behörden Planungsversagen vor. Maßnahmen auf dem Weg zu Vision Zero müssen also gut durchdacht sein. Es ist nicht nur Tatkraft, sondern auch Nachhaltigkeit gefragt. Manche Instrumente sind schnell umgesetzt, andere brauchen mehr Planungszeit.

Auch auf Bundes- und Landstraßen, wo Baumunfälle und riskante Überholmanöver besonders häufig zu schwersten Unfallfolgen führen, besteht Handlungsbedarf. Ursache dieser Unfälle ist häufig der Verstoß gegen bereits bestehende Regeln. Eine Maßnahme, die dem entgegenwirkt und leicht umzusetzen wäre, ist ein erhöhtes Bußgeld. Wer bei sicherheitsrelevanten Vergehen, also Tempo-, Abstands- oder Überholverstößen, spürbar mehr zahlen muss, überlegt es sich zweimal, ob er 150 auf der Landstraße fährt. Ein probates Mittel, um die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten und Verletzten zu senken.

Akzeptanz von Kontrollen – Dazu zählt aber auch das Verständnis für die entsprechenden Maßnahmen. Scheinbar wahllos bestimmte Geschwindigkeitsbegrenzungen werden als Gängelung wahrgenommen und eher ignoriert.

Wichtig ist hier, eine verständliche und nachvollziehbare Praxis zu entwickeln. Wer den Grund der Begrenzung versteht, ist eher gewillt, sie zu befolgen. Gleichzeitig müssen die Maßnahmen auch kontrolliert werden. Das Personal für Verkehrsüberwachung, Kontrollen und Sanktionen muss dazu deutlich aufgestockt werden.

Dazu sollten digitale Lösungen Anwendung finden. Mit einer digitalen Parkraumüberwachung beispielsweise ist mehr Kontrolle möglich, ohne mehr Personal einstellen zu müssen. Intelligentes Management von Verkehrsflüssen und die verstärkte Vernetzung zwischen Verkehrssystemen und -teilnehmenden kann die Verkehrssicherheit zusätzlich erheblich verbessern. Dazu zählen zum Beispiel intelligente Ampeln, die den Verkehrsfluss beschleunigen, da sie situationsbedingt reagieren (mehr dazu finden Sie im Magazin auf Seite 6).

Notwendig ist das Umdenken jedes Einzelnen.

Kerstin Hurek
Leiterin Verkehrspolitik, ACE

Wird durch das neue Verfahren „Section Control" die Geschwindigkeit nicht punktuell, sondern auf ganzen Straßenabschnitten überwacht, gehen Unfallzahlen Untersuchungen zufolge zurück. In Niedersachsen gab es dazu 2018 bereits einen Modellversuch.

Eine Ausweitung von Section Control auf geeigneten Strecken der Autobahnen und Bundestraßen wäre ein wichtiger Schritt in Richtung Vision Zero.

Vorbeugende Maßnahmen – Besonders gefährdet auf Bundes- und Landstraßen sind Motorradfahrende. Entschärfte Leitplanken und flexible Tafeln aus Kunststoff würden diese schützen. Nicht immer ist aber der Mensch der Schuldige. Wenn in der Dämmerung ein Reh aus dem Wald über die Straße springt, kann auch eine defensive Fahrweise nicht immer einen Aufprall verhindern. Hier ist Vorsorgen gefragt. Geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Wildunfällen verbessern die Verkehrssicherheit auf Bundes- und Landesstraßen erheblich.

Manchmal hilft eine einfache Maßnahme – Selbst Infrastrukturmaßnahmen für mehr Verkehrssicherheit sind nicht zwangsläufig kompliziert und kostenaufwendig. „An den bekannten Unfallhäufungsstellen hilft manchmal schon eine einfache Maßnahme wie eine getrennte Ampelschaltung, um Menschen, die zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs sind, das Leben zu retten", sagt der Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR), Prof. Dr. Walter Eichendorf. „Und von der Bundesregierung erwarten wir, dass jetzt mit Nachdruck an der Fußverkehrsstrategie gearbeitet wird, die im Koalitionsvertrag angekündigt ist." Zu den Infrastrukturmaßnahmen gehören der Ausbau von Radwegen und der Umbau von gefährlichen Kreuzungen. Kreisverkehren sollte vor Ampelanlagen der Vorzug gegeben werden, weil sie sicherer und übersichtlicher sind. Ein wichtiges Signal wären zudem einheitliche Promillegrenzen beim Alkoholkonsum. Dazu zählt, die Grenze zur absoluten Fahruntüchtigkeit von 1,1 Promille für Radfahrende einzuführen.

Für Autos ist auch der gesetzlich vorgeschriebene Einbau von Alkolocks eine sinnvolle Maßnahme. Diese Geräte koppeln einen Alkoholmesser mit einer Wegfahrsperre, sodass Menschen unter Alkoholeinfluss nicht losfahren können.

Das Potenzial der Assistenzsystemtechnik sollten die Hersteller voll ausschöpfen, fordert der ACE. „Dabei können wir uns nicht auf den Innovationen der Fahrzeugtechnik ausruhen, auch wenn Notbrems- sowie Spurhalteassistenten oder Müdigkeitswarner echte Lebensretter sind", mahnt DVR-Präsident Eichendorf. Letztlich sei jeder verantwortlich für sichere Mobilität, nicht nur Politik und Behörden. „Gegenseitige Rücksicht lässt sich durch nichts ersetzen."

Positives Verhalten stärken – Zum Tag der Verkehrssicherheit am 18. Juni sagte der DVR daher „Danke! #Vision ZeroHero". Mit der Kampagne soll positives Verhalten im Straßenverkehr in den Mittelpunkt gerückt werden. „Wir danken allen Menschen, die sich jeden Tag an die Verkehrsregeln halten", erklärt der DVR. Im Alltag machen die Millionen „VisionZeroHeroes" den Straßenverkehr ein Stück sicherer: „Sie unterstützen das Ziel der Vision Zero: keine Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr."

Die Verkehrswende ist ein gesamtgesellschaftliches Großprojekt, aber es setzt sich aus vielen kleinen Puzzleteilen zusammen. Die Anstrengungen, die Politik und Wirtschaft zum Vollenden dieses Verkehrswende-Puzzles unternehmen müssen, sind immens. Doch allein werden diese Akteure die Ziele der Verkehrswende nicht erreichen. „Notwendig ist das Umdenken jedes Einzelnen", betont Kerstin Hurek.

Wichtig sei, keine noch so kleine Maßnahme für mehr Verkehrssicherheit wegzulassen: Denn auch sie kann relevant für das große Ganze sein. Tiefstände bei den Unfallzahlen dürften kein Automatismus sein, meint auch DVR-Präsident Eichendorf: „Getötete sind nicht hinnehmbar. Ein Rückgang ist daher die einzig akzeptable Entwicklung."

Dass die Vision Zero keine unerreichbare Utopie ist, sondern ein realistisches Ziel, zeigen Städte wie Göteborg, Aachen oder Salzburg. Hier wurde mindestens ein Jahr lang keine einzige Person innerorts im Straßenverkehr getötet.

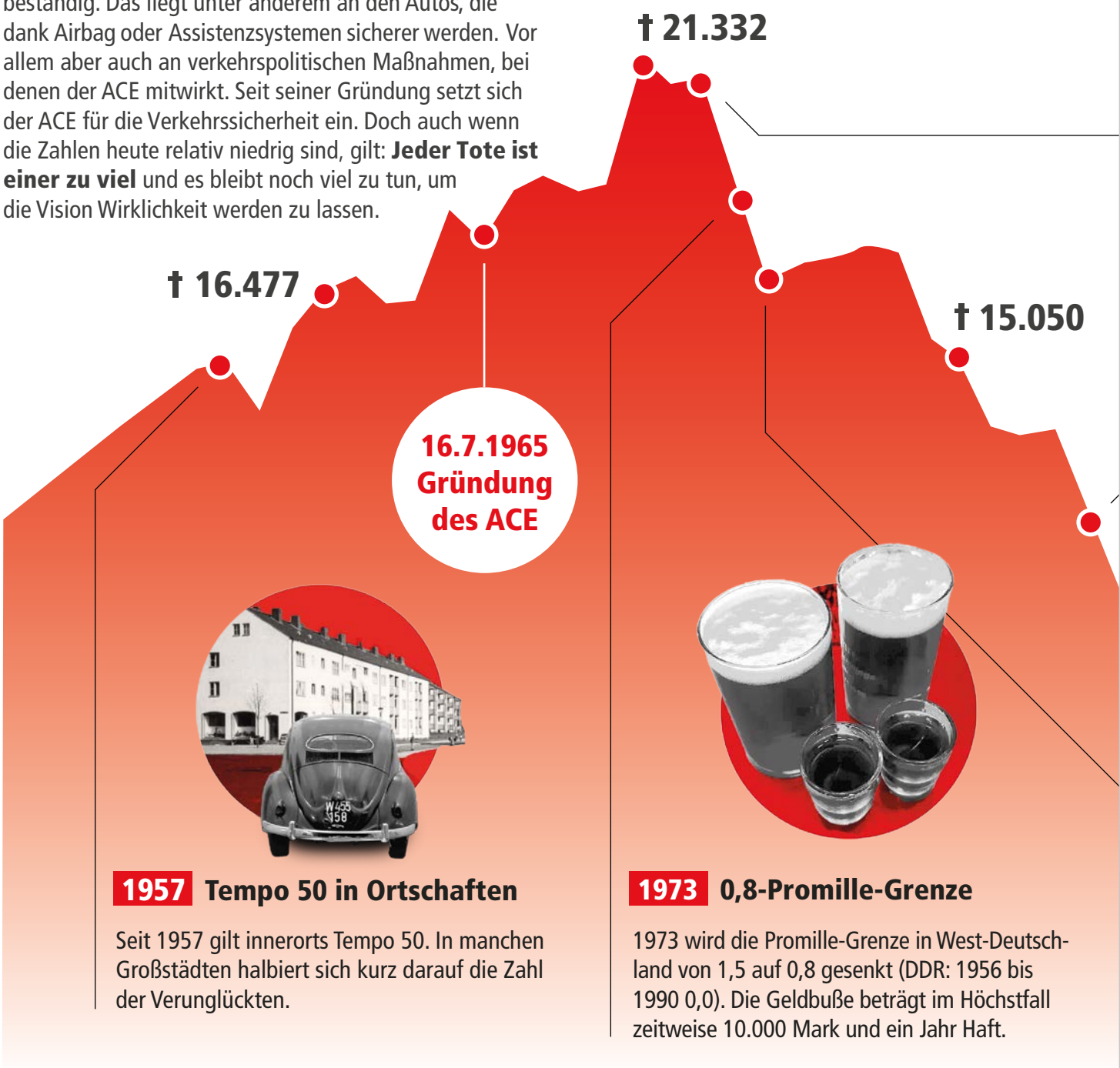
Haiko Prengel

Gegenseitige Rücksicht lässt sich durch nichts ersetzen.

DVR-Präsident Prof. Dr. Walter Eichendorf

DER LANGE WEG ZUR VISION ZERO

Seit über 50 Jahren sinkt die Zahl der Verkehrstoten fast beständig. Das liegt unter anderem an den Autos, die dank Airbag oder Assistenzsystemen sicherer werden. Vor allem aber auch an verkehrspolitischen Maßnahmen, bei denen der ACE mitwirkt. Seit seiner Gründung setzt sich der ACE für die Verkehrssicherheit ein. Doch auch wenn die Zahlen heute relativ niedrig sind, gilt: **Jeder Tote ist einer zu viel** und es bleibt noch viel zu tun, um die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.



1957 Tempo 50 in Ortschaften

Seit 1957 gilt innerorts Tempo 50. In manchen Großstädten halbiert sich kurz darauf die Zahl der Verunglückten.

1973 0,8-Promille-Grenze

1973 wird die Promille-Grenze in West-Deutschland von 1,5 auf 0,8 gesenkt (DDR: 1956 bis 1990 0,0). Die Geldbuße beträgt im Höchstfall zeitweise 10.000 Mark und ein Jahr Haft.

1972 Tempo 100 auf Landstraßen

1972 wird – zuerst nur als Modellversuch – die „Sicherheitsgeschwindigkeit Tempo 100" auf den meisten Straßen außerorts eingeführt.

1984 Gurtpflicht (Bußgeld)

1976 wird die allgemeine Gurtpflicht eingeführt, 1984 folgt das dazugehörige Bußgeld von damals 40 Mark. Der ACE startet schon 1975 eine Aufklärungskampagne mit einem Gurtschlitten. In über 50 Städten können Interessierte erfahren, wie es ist, angeschnallt mit elf km/h gegen ein Hindernis zu fahren.

FOTO: PICTURE ALLIANCE ULLSTEIN BILD

† 11.300

† 7.503

1998 0,5-Promille-Grenze

Seit 1998 gilt die 0,5-Promille-Grenze, seit 2007 0,0 für Fahranfänger und unter 21-Jährige. Der ACE befürwortet die Entscheidung und empfiehlt: Wer trinkt, fährt nicht und wer fährt, trinkt nicht.

† 3.648

† 2.569

1974 Richtgeschwindigkeit 130 auf Autobahnen

Wird im Zuge der Ölkrise eingeführt. Der ACE setzt sich verstärkt dafür ein, u. a. bei einer Anhörung im Bundesministerium für Verkehr.

1990 2000 2010 2021

Grafik: Henryk Spieß

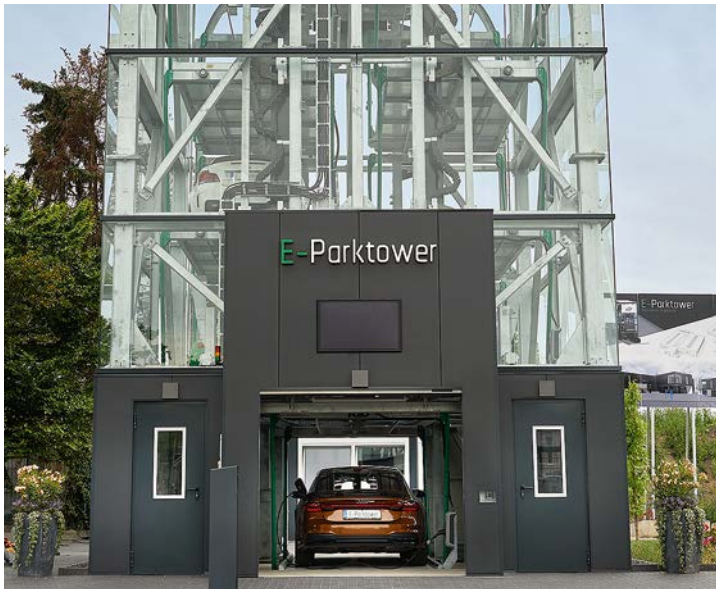
FOTOS: ANGELIKA EMMERLING, INTELLIGENT HEALTH, E-PARKTOWER

SPIELEND ZUR VERKEHRSWENDE

„Beat the street" – Unter diesem Motto möchte ein Forschungsprogramm der University of Reading (Großbritannien) die Verkehrswende fördern – und zwar spielerisch! In elf britischen Städten wurden Sensorboxen aufgestellt, an die die Teilnehmenden Plastikkarten halten und so ihre zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegten Strecken dokumentieren. Erste Ergebnisse zeigen: Die Städte profitieren von weniger Verkehr, Stau, Lärm und Luftverschmutzung – und die teilnehmenden Einwohner von mehr Bewegung, Fitness und einem ganz neuen Stadterlebnis.

AUS FÜR DIE A-KLASSE

Mercedes-Benz stellt ab 2025 keine A-Klasse mehr her. Auch die Produktion der B-Klasse soll auslaufen. Nach Handelsblatt-Informationen gelten die Modellreihen als unrentabel. Damit trennt sich Mercedes nach 25 Jahren von seinem Verkaufsschlager in Europa. „Wir sind ein Luxusunternehmen", sagte Konzernchef Källenius noch im Mai, das große Geld wolle man zukünftig über höhere Margen verdienen.



PARKHAUS DER ZUKUNFT?

Wenn der Anteil der Elektrofahrzeuge bis 2030 auf 15 Millionen erhöht werden soll, braucht es eine zuverlässige Infrastruktur für E-Autos und flexiblen Parkraum. Gleich mehreren dieser Herausforderungen stellt sich ein neuartiges Konzept: der E-Parktower. Der erste Prototyp steht im nordrhein-westfälischen Haltern am See. Rund 12 Meter ragt der Turm in die Höhe. Im Inneren der Stahlkonstruktion sind acht Parkgondeln untergebracht. Sie rotieren nach dem Paternoster-Prinzip. Jede Gondel ist mit einer 22 kW starken Ladestation ausgestattet. Auf dem Dach des Turms befindet sich eine 10-kW-Solaranlage, die den Betrieb autark versorgen soll. Das Konzept bietet somit nicht nur einen Stellplatz, sondern auch eine sichere Lademöglichkeit. Im urbanen Raum ein wichtiger Aspekt für E-Auto-Fahrende.

WIE EFFIZIENT SIND E-FUELS?

Die EU-Umweltminister haben entschieden, dass noch nach 2035 Verbrenner-Fahrzeuge zugelassen werden dürfen, wenn sie mit synthetisch hergestellten Kraftstoffen betrieben werden. Doch für die breite Masse sind sie ungeeignet. Wir erklären warum.

FOTO: MAZDA/DAVID SMITH

Was sind E-Fuels?
E-Fuels (engl. fuel: Kraftstoff) sind künstlich hergestellte Kraftstoffe, die meist unter Aufwendung elektrischer Energie produziert werden.

Was ist der Vorteil?
Die gesamte Fahrzeug-Flotte (inklusive Pkw, Motorrad, Lkw, Schiff ...) sowie die Infrastruktur kann weiter genutzt werden. Manchmal sind kleine Anpassungen nötig.

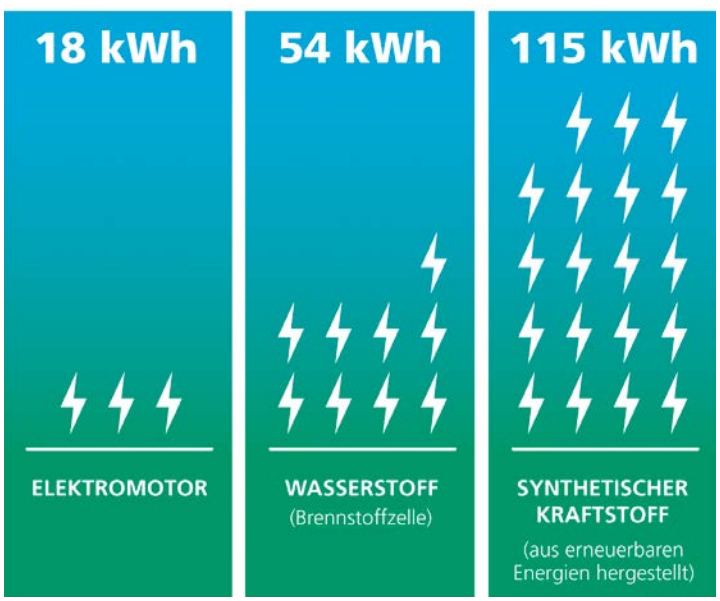
Was ist der Nachteil?
Die Produktion ist sehr energieintensiv. Mit der Energiemenge, die für die Produktion eines Liters E-Benzin notwendig ist, fährt ein batterieelektrisches Auto fast 100 Kilometer. Für die breite Masse an Pkw wären E-Fuels daher Energieverschwendung.

Wie viel kosten E-Fuels?
Aktuell ist mit etwa 31,50 Euro pro 100 km zu rechnen, bei einem Verbrauch von 7 l/100 km. Die weiteren Kosten von Ölwechsel, Auspuff usw. bleiben erhalten. Zum Vergleich: Für einen herkömmlichen Verbrenner entstehen bei einem Literpreis von 2 Euro Kosten von 14 Euro/100 km.

Weiterer Vergleich: Beim Laden an der heimischen Wallbox entstehen bei einem BEV Kosten von etwa 6,30 Euro pro 100 km, bei einem Verbrauch von 18 kWh/100 km (Ladevorgang zu Hause, bei angenommenen 0,35 Euro/kWh). Übliche Inspektionskosten (Ölwechsel, Auspuff usw.) fallen weg.

Möglicher Einsatzort: E-Fuels können eine Ergänzung zur Elektromobilität sein, zum Beispiel für Flugzeuge, Schiffe, Zugmaschinen oder Oldtimer – aber nicht für die breite Masse, so die Position des ACE.

STROMMENGE FÜR 100 KM



© Berechnungen des ifeu i. A. des BMU

EHRENAMT IST DIE BASIS

Das Ehrenamt ist beim ACE Herzenssache und Teil seiner DNA. Schon seit der Gründung des ACE im Jahr 1965 sind die Ehrenamtlichen das Rückgrat im Engagement für mehr Verkehrssicherheit und die demokratische Kraft für die Wandlung vom Autoclub hin zu Europas Mobilitätsbegleiter.

Jedes ACE-Mitglied befindet sich automatisch im Wirkungsbereich eines ehrenamtlich organisierten ACE-Kreisclubs. An diesen kann sich ein ACE-Mitglied bei Interesse jederzeit wenden. Die Kreisclubs organisieren Veranstaltungen, halten informative Clubabende, teils mit Experten, ab und engagieren sich für die lokale Verkehrssicherheit. So machen sie beispielsweise auf Missstände in der Verkehrsinfrastruktur aufmerksam, etwa wenn Straßen und Wege beschädigt sind oder es darum geht, die Verkehrssicherheit zu erhöhen – durch Kreisverkehre, Querungshilfen oder sichere Schulwege. Auch die großen ACE-Clubinitiatven sind ohne das ACE-Ehrenamt nicht denkbar. Was viele nicht wissen: Jedes ACE-Mitglied kann die Politik und Ausrichtung des ACE mitbestimmen. Auf demokratischem Weg: Der beginnt auf den Mitgliederversammlungen in den Kreisclubs. Im Herbst stehen die nächsten Termine an (ab S. 30).

ENGAGEMENT IST HERZENSSACHE

LINK

Mehr über das ACE-Ehrenamt erfahren: QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Haben Sie konkrete Fragen zum Ehrenamt des ACE?

Dann kontaktieren Sie uns unter:
Tel.: +49 711 5303 -256 / -257
E-Mail: *club@ace.de*
Internet: www.ace.de/ehrenamt

FOTO: ANGELIKA EMMERLING

Von der Idee zum Beschluss

Tim ist ACE-Mitglied. Er hat eine Idee für mehr Verkehrssicherheit. Die bringt er als Antragsvorschlag bei seinem Kreisclub mit ein. Der findet Tims Idee gut. Weiter geht's.

Mitgliederversammlung, Delegiertenversammlung und Hauptversammlung finden alle vier Jahre statt.

611.671

111
Kreisclubs

6
Regionen

- Bayern
- Baden-Württ.
- Mitte
- Ost
- NRW
- Nord

Mitgliederbestand bei Redaktionsschluss am 30.06.2022 ermittelt

In der **Mitgliederversammlung seines ACE-Kreises** wird darüber abgestimmt, ob Tims Vorschlag für den ACE interessant ist. Der Vorschlag bekommt mehrheitlich Zustimmung.

In der **Delegiertenversammlung der Region** stimmen die Delegierten darüber ab, ob Tims Thema wichtig genug für die Hauptversammlung ist: Eine knappe Mehrheit kommt zustande.

Die **Hauptversammlung** ist das oberste Gremium des ACE. Nach einer inhaltsreichen und emotionalen Diskussion über Tims Antrag ist entschieden: mit knapper Mehrheit angenommen.

Tims Antrag ist beschlossen: Es ist nun Arbeitsauftrag des ACE, weitere Verbündete zu finden und die Idee in die Politik zu tragen.

Grafik: Henryk Spless

TERMINE ACE-MITGLIEDE

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Alle Club-Termine sind auch unter *www.ace.de/clubtermine* zu finden oder beim ACE-Info-Service: 07 11/5 30 33 66 77
Die Mitgliederversammlungen finden mit Neuwahlen der ACE-Kreisvorstände, gemäß ACE-Satzung § 11 Ziffer d, statt.

REGION BADEN-WÜRTTEMBERG

Biberach
88400 Biberach an der Riß: 10.10., 18:00 Uhr, TG-Heim, Adenauerallee 11

Böblingen
71069 Sindelfingen-Maichingen: 17.10., 18:00 Uhr, Abakus Hotel, Stuttgarter Straße 49

Bodensee-Oberschwaben
88045 Friedrichshafen: 18.10., 18:30 Uhr, VFB Stadionrestaurant, Teuringer Straße 2

Calw
75365 Calw-Hirsau: 20.10., 19:00 Uhr, Gastst. Zum Löwen, Wildbader Straße 20

Göppingen-Esslingen
73734 Esslingen: 12.10., 18:00 Uhr, Hotel am Buchwald, Jakobstraße 57-59

Heilbronn-Franken
74072 Heilbronn: 10.10., 18:00 Uhr, DGB-Gewerkschaftshaus, Gartenstraße 64

Hochrhein
79787 Lauchringen: 25.10., 18:00 Uhr, Der Adler, Klettgaustraße 20

Karlsruhe/Rastatt/Baden-Baden
76187 Karlsruhe: 06.10., 18:00 Uhr, Verkehrswacht Karlsruhe, Willich 1 (Gewann)

Mannheim/Rhein-Neckar/Heidelberg
68169 Mannheim: 20.10., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Neckarstadt, Lutherstraße 15-17

Neckar-Alb
72760 Reutlingen: 11.10., 18:00 Uhr, Haus der Begegnung, Berliner Ring 3

Ost-Württemberg
73540 Heubach: 13.10., 19:00 Uhr, Goldener Hirsch, Hauptstraße 86

Pforzheim
75180 Pforzheim: 06.10., 18:00 Uhr, Restaurant Im Schlägle, Siedlungstraße 50

Schwarzwald-Baar/Rottweil
78086 Brigachtal: 14.10., 18:30 Uhr, Café im Dorf, St.-Gallus-Straße 35

Stuttgart
70736 Fellbach-Schmiden: 05.10., 18:30 Uhr, Hotel Hirsch, Fellbacher Straße 2-6

Südlicher Oberrhein
77654 Offenburg: 27.10., 18:30 Uhr, Gasthaus Brandeck, Zeller Straße 44

Ulm
89073 Ulm: 19.10., 18:00 Uhr, IG-Metall Ulm, Weinhof 23

REGION BAYERN

Allgäu
87437 Kempten: 21.10., 18:30 Uhr, Soloplan City Resort, Illerhöhe 1

Ansbach
91522 Ansbach: 06.10., 19:00 Uhr, Gaststätte TSV Fichte, Türkenstraße 37

Aschaffenburg
63739 Aschaffenburg: 22.11., 19:00 Uhr, Autozentrum D M Aschaffenburg, Südbahnhofstraße 17

Chiemseer Land
83024 Rosenheim: 04.10., 19:00 Uhr, Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Straße 101

Donau Wald
94447 Plattling: 27.10., 19:00 Uhr, Pizzeria Il Castello, Bahnhofstraße 13

Fürth-Erlangen
90768 Fürth-Burgfarrnbach: 13.10., 19:00 Uhr, Gaststätte Deutsches Haus, Würzburger Straße 488

Haßberge
97522 Sand am Main: 11.10., 18:30 Uhr, Hotel Weingut Goger, Hauptstraße 28

Ingolstadt
85055 Ingolstadt: 11.10., 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte TSV Nord, Wirffelstraße 25

Kelheim
93309 Kelheim: 21.11., 18:00 Uhr, Hotel Weißes Lamm, Ludwigstraße 12

Kitzingen/Würzburg
97318 Kitzingen: 04.11., 19:00 Uhr, Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung, Königsberger Straße 11

Landshut/Erding
84109 Wörth/Isar: 14.10., 18:30 Uhr, La Dolce Vita (Sportgaststätte Wörth/Isar), Am Weiher 2

München-Oberland
81673 München: 19.10., 18:30 Uhr, ver.di-Haus, Raum Clara Zetkin, 1. Stock, Neumarkter Straße 22

Nürnberg
90451 Nürnberg: 18.10., 19:00 Uhr, Gasthaus „Zum Erdinger Weißbräu", Jägerstraße 1

Oberfranken Ost
95030 Hof: 14.11., 18:30 Uhr, Gaststätte Postsportheim, Ossecker Straße 52

Oberfranken West
96224 Burgkunstadt: 07.11., 19:00 Uhr, Landgasthof zum Anker, Bamberger Straße 15

Oberpfalz Ost
92421 Schwandorf: 19.10., 18:30 Uhr, Gasthaus Filchner, Röschstraße 8

Oberpfalz West
92224 Amberg: 27.10., 19:00 Uhr, Heimatgenuss Bruckmüller, Vilsstraße 2

Passau
94034 Passau: 20.10., 18:30 Uhr, Gasthof Aschenberger, Donaustraße 23

Regensburg
93053 Regensburg: 25.10., 18:00 Uhr, Hotel Wiendl, Universitätsstraße 9

Schwaben
86156 Augsburg: 13.10., 19:00 Uhr, ESV-Sportheim, Kobelweg 60

Schweinfurt
93493 Bergrheinfeld: 05.10., 19:00 Uhr, Berger Stuben, Jahnstraße 9

REGION MITTE

Altenkirchen/Westerwald
57519 Alsdorf: 20.10., 18:00 Uhr, Haus Hellertal, Hauptstraße 61

Darmstadt-Starkenburg
64283 Darmstadt: 24.11., 18:00 Uhr, DGB Haus, Rheinstraße 50

Koblenz
56072 Koblenz: 04.10., 18:00 Uhr, Weinhaus Kreuter, Stauseestraße 31

Lahn/Dill
35630 Ehringshausen-Dillhausen: 12.10., 18:00 Uhr, „Gasthaus Dillblick", Ringstraße 13

Main-Kinzig/Wetterau
63517 Rodenbach-Niederrodenbach: 09.11., 18:00 Uhr, Rodenbachhalle, kleiner Saal, Hanauer Landstraße 14

Marburg/Biedenkopf
35085 Ebsdorfergrund-Frauenberg: 20.10., 18:00 Uhr, Restaurant „Zur Burgruine Frauenberg", Cappler Straße 10

Mittelhessen
35444 Biebertal: 04.11., 18:00 Uhr, Restaurant „La Vinia", Mühlbergstraße 11

Nordhessen
34281 Gudensberg: 13.10., 18:00 Uhr, Hotel am Stadtpark, Kasseler Straße 15

Nordhessen-Ost
37269 Eschwege: 19.10., 18:15 Uhr, Restaurant „Syrtaki", Marktstraße 14

Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
55126 Mainz: 25.10., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Finthen, Raum Kirchborn, Am Obstmarkt 24

Rhein-Main
60325 Frankfurt am Main: 21.10., 18:00 Uhr, Businesscenter Deutsche Bank, Konferenzetage im 3. OG, Raum CO3-1a, Taunusanlage 12

Saarland
66111 Saarbrücken: 12.10., 18:00 Uhr, ver.di, St. Johanner Straße 49

Trier
54292 Trier: 19.10., 18:00 Uhr, Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports, Herzogenbuscher Straße 56

Vorder- und Südpfalz
67071 Ludwigshafen am Rhein: 11.10., 18:00 Uhr, Zur alten Turnhalle, Altstadtplatz 15

Westpfalz
67663 Kaiserslautern: 05.10., 18:00 Uhr, Pizzeria Am Belzappel, Keltenweg 43

REGION NORD

Braunschweig
38108 Braunschweig: 16.11., 18:00 Uhr, Sportlerheim SV Kralenreide, Fridtjof-Nansen-Straße 29

Bremen und Umland
28757 Bremen: 10.10., 18:00 Uhr, Bamberger Haus Bremer Volkshochschule Regionalstelle Nord, Kirchheide 49

RVERSAMMLUNGEN 2022

Bremerhaven-Cuxhaven
27574 Bremerhaven: 10.11., 18:00 Uhr, Sport- und Bürgertreff Bremerhaven, Wulsbergen 14
Hamburg
20097 Hamburg: 19.10., 18:00 Uhr, DGB-Haus, Besenbinderhof 60
Hannover und Umland
30419 Hannover: 18.10., 18:00 Uhr, Freizeitheim Stöcken, Eichsfelder Straße 10
Kiel-Neumünster
24103 Kiel: 20.10., 18:00 Uhr, Rathaus Kiel (Raum Rathaus, Rotunde-Raum 400), Fleethörn 9
Lübeck/Ostholstein/Lauenburg
23552 Lübeck: 09.11., 18:00 Uhr, DGB-Haus, Holstentorplatz 1
Niedersachsen-Mitte
31134 Hildesheim: 04.10., 18:00 Uhr, DGB-Haus, Osterstraße 39a
Nordheide
21365 Adendorf: 28.10., 18:00 Uhr, Ratsdiele, Rathausplatz 10
Oldenburg-Wilhelmshaven
26209 Hatten: 24.10., 19:00 Uhr, Landgasthaus Brüers, Mundeloher Straße 22
Osnabrück-Emsland
49808 Lingen: 05.10., 17:00 Uhr, Grüner Jäger Rock & Blues Gasthof, Schüttorfer Straße 88
Ostfriesland
26802 Moormerland: 06.10., 19:00 Uhr, Landhaus Oltmanns, Wankelstraße 2
Ostheide
29562 Suhlendorf: 12.10., 17:00 Uhr, Hotel-Restaurant-Cafe Waldmühle, Mühlenweg 2
Schleswig-Holstein Nord
24963 Jerrishoe: 26.10., 18:00 Uhr, Restaurant Sophia, Wanderuper Straße 1
Stade/LK Rotenburg (Wümme)
21682 Stade: 17.10., 18:30 Uhr, Hotel-Restaurant Zur Einkehr, Freiburger Straße 82
Südheide
29227 Celle: 11.10., 18:00 Uhr, Zur Börse, Hannoversche Heerstraße 132
Südniedersachsen-Harz
37120 Bovenden: 03.11., 18:00 Uhr, AWO Begegnungsstätte, Am Korbhofe 6
Weser-Bergland
37603 Holzminden: 07.10., 18:00 Uhr, Felsenkeller Holzminden, Hoher Weg 24
Westküste
25524 Itzehoe: 27.10., 18:00 Uhr, Café Schwarz-Hotel, Breitenburger Straße 14
Wolfsburg und Umland
38440 Wolfsburg: 13.10., 18:00 Uhr, Gaststätte Sonnenschein bei Otto, Heinrich-Nordhoff-Straße 13

REGION NRW

Aachen/Eifel/Rur
52249 Eschweiler: 04.10., 18:30 Uhr, Autobahn Raststätte Aachener Land Süd, Glücksburg 20
Bergisch Land
42107 Wuppertal: 05.10., 18:00 Uhr, Alte Feuerwache, Gathe 6
Bochum-Hattingen-Witten
45525 Hattingen: 18.10., 18:00 Uhr, Toto's Gasthaus Sportpark Ruhrtal, Ruhrallee 15
Bonn/Rhein-Sieg
53111 Bonn: 06.10., 19:00 Uhr, The Pub, Kölnstraße 47
Dortmund-Lünen
44137 Dortmund: 26.10., 18:30 Uhr, Bier Café West, Lange Straße 42
Düsseldorf
42489 Wülfrath: 10.10., 18:30 Uhr, Kanzlei Oliver Dünow, Düsseler Straße 26
Emscher-Lippe (Vest)
45879 Gelsenkirchen: 24.10., 18:30 Uhr, DGB Haus der Jugend, Gabelsberger Straße 12
Hagen-Mark
58095 Hagen: 25.10., 19:00 Uhr, DGB-Haus, Körnerstraße 43
Hamm-Unna-Lippetal
59192 Bergkamen: 13.10., 18:00 Uhr, Grubenwehrheim, Königslandwehr 78
Herne
44627 Herne: 20.10., 18:30 Uhr, Zum Urbanus, Widumer Straße 23
Köln
50825 Köln: 26.10., 18:30 Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld, kleiner Saal, Venloer Straße 429
MEO
45133 Essen: 25.10., 18:00 Uhr, ETUF e.V. Clubhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 204A
Münsterland
48249 Dülmen: 19.10., 18:00 Uhr, Kolpinghaus Dülmen, Münsterstraße 61
Niederrhein
47447 Moers: 11.10., 19:00 Uhr, Moerser Turnverein Vereinslokal, Filder Straße 148
Ostwestfalen-Lippe
33615 Bielefeld: 17.10., 18:00 Uhr, Kleingärtnerverein Schloßhof e.V. (Parkplatz und Eingang von der Schloßhofstraße), Wickenkamp 31
Recklinghausen
45768 Marl-Drewer: 11.10., 18:00 Uhr, Vestischer Hof, Rappaportstraße 40
Sauerland-Siegerland
57076 Siegen: 27.10., 18:00 Uhr, Bismarckhalle / Kleiner Saal, Bismarckstraße 47

REGION OST

Berlin
10179 Berlin: 11.10., 18:00 Uhr, IGBCE Gewerkschaftshaus, Inselstraße 6
Brandenburg Nord
19348 Perleberg: 20.10., 18:30 Uhr, AWO Perleberg- Begegnungsstätte, Quitzower Straße 2a
Brandenburg Nord Ost
16303 Schwedt: 26.10., 18:00 Uhr, Gaststätte Balkanstube, Augustusstraße 17a
Brandenburg Ost
15345 Neuenhagen: 19.10., 19:00 Uhr, Piraten Kogge, Kleiststraße 1
Brandenburg Süd
03046 Cottbus: 08.11., 18:00 Uhr, Gaststätte zur Sonne, Taubenstraße 7
Dresden/Oberes Elbtal
01067 Dresden: 13.10., 18:00 Uhr, Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V., Devrientstraße 7
Leipzig-Nordsachsen
04158 Leipzig: 10.10., 18:00 Uhr, Gasthaus Zum Abschlepphof, Bahnhofstraße 5
Mecklenburg Vorpommern Mitte
18106 Rostock: 13.10., 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52
Mecklenburg Vorpommern Nord Ost
18528 Bergen: 12.10., 18:00 Uhr, Gaststätte Süd-Eck, Straße der DSF 6
Mecklenburg Vorpommern Süd
17033 Neubrandenburg: 18.10., 18:00 Uhr, MC Tyre Reifen und Autoservice, Neustrelitzer Straße 70G
Mecklenburg Vorpommern West
19059 Schwerin: 22.11., 18:00 Uhr, Nachbarschaftstreff SWG, Lessingstraße 26a
Ostsachsen
02625 Bautzen: 12.10., 18:00 Uhr, Gaststätte Lusatia, Löbauer Straße 26
Potsdam-Brandenburg West
14471 Potsdam: 27.10., 19:00 Uhr, Gaststätte Märker Bowling, Zum Bahnhof Pirschheide 1
Sachsen Süd
09112 Chemnitz: 05.10., 18:30 Uhr, Gaststätte Zur Aue, Aue 23-27
Sachsen-Anhalt Nord
39576 Stendal: 06.10., 19:00 Uhr, Restaurant Athos, Parkstraße 1
Sachsen-Anhalt Ost
06847 Dessau-Roßlau: 11.10., 17:00 Uhr, Gaststätte Sonn'nkeppe, Polysiusstraße 1
Sachsen-Anhalt Süd
06116 Halle/ Saale: 26.10., 18:00 Uhr, Sportlerheim Reideburg, Paul-Singer-Straße 56A
Sachsen-Anhalt West
39218 Schönebeck: 04.10., 18:00 Uhr, Sportlerheim Union Schönebeck 1861, Barbarastraße 21
Thüringen Nord
99734 Nordhausen: 20.10., 18:00 Uhr, Gaststätte Alt Nordhausen, Altendorf 51
Thüringen Ost
07751 Jena: 17.10., 18:00 Uhr, Wirt am Berg, Alte Dorfstraße 20a
Thüringen Süd
07318 Saalfeld: 21.10., 18:00 Uhr, Gasthof zur Pfanne, Sonneberger Straße 43

FOTO: BACHMANN

AUßERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DES ACE

In der Außerordentlichen Sitzung des ACE-Aufsichtsrates am 15. Juni 2022 wurde beschlossen, eine **Außerordentliche (ao.) Hauptversammlung** nach § 6.12 der ACE-Satzung einzuberufen.

Die Tagesordnung lautet:
TOP 1: Konstituierung der ao. Hauptversammlung
TOP 2: Beschlussfassung zum Satzungs-Antrag des Aufsichtsrates
TOP 3: Schlusswort

Die ao. Hauptversammlung findet am **Freitag, den 2. September 2022** im Steigenberger Airport Hotel, in Frankfurt/Main, statt.

Gegenstand der ao. Hauptversammlung ist folgender Punkt: Die inhaltlichen und textlichen Bezüge des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der in ihm vereinigten Gewerkschaften sind nach den Trennungsbeschlüssen der Gewerkschaften aus der Satzung des ACE Auto Club Europa e.V. zu entfernen. Dazu stellt der Aufsichtsrat des ACE einen **Satzungs-Antrag an die ao. ACE-Hauptversammlung mit folgendem Inhalt:** Die ao. Hauptversammlung des ACE möge beschließen, dass folgende Paragrafen der ACE-Satzung vom 26. Oktober 2021 wie folgt neu gefasst werden:

§2 Zweck und Ziele des Vereins
Die Ziffer 1, Satz 1 lautet wie folgt: „1. Der ACE ist ein Autoclub."

§ 6 Hauptversammlung
Die Ziffer 6, lit. b) lautet wie folgt:
6. Zusammensetzung
„b) Der Vorstand legt die Verteilung der Delegierten nach Buchstabe a) nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren für die einzelnen Regionen fest. Grundlage dafür ist der Mitgliederstand vom 30.06. des der Hauptversammlung vorausgehenden Jahres." Die Ziffer 9, Satz 3 lautet wie folgt: „Mit der Mehrheit von mehr als 3/4 aller Stimmberechtigten können folgende Bestimmungen der Satzung geändert werden: § 1 Ziff. 1; § 3 Ziff. 1; § 6 Ziff. 1, Ziff. 6, Ziff. 7 Satz 2, Ziff. 9, Ziff. 12; § 7; § 8 Ziff. 5."

§7 Aufsichtsrat:
Die Ziffer 1 lautet wie folgt:
„1. Der Aufsichtsrat besteht aus 23 Mitgliedern, die Vertreter/Vertre-

terinnen der sechs ACE-Regionen sind. Aufsichtsratsmitglieder dürfen nicht wirtschaftlich oder beruflich für den ACE tätig sein. Delegierte und Ersatzdelegierte können nicht Aufsichtsratsmitglieder sein oder nachträglich zu solchen bestellt werden."

Die Ziffer 2 lautet wie folgt:
„2. Die ACE-Regionen entsenden die Vertreter/-innen in den Aufsichtsrat, wobei jede ACE-Region zunächst jeweils zwei Sitze erhält. Der Vorstand legt die Verteilung der restlichen 11 Sitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren für die einzelnen Regionen fest. Grundlage dafür ist der Mitgliederbestand zum 30.06. des der ordentlichen Hauptversammlung vorausgehenden Jahres. Die Delegiertenversammlungen wählen die Vertreter/Vertreterinnen ihrer Region für den Aufsichtsrat in freier und geheimer Mehrheitswahl."

Die Ziffer 3 lautet wie folgt:
„3. Die Amtszeit eines Mitglieds des Aufsichtsrats beginnt mit der Eröffnung der ordentlichen Hauptversammlung und endet mit Beginn der nächsten ordentlichen Hauptversammlung. Entfallen während der Amtszeit die persönlichen Voraussetzungen, Mitglied des Aufsichtsrats sein zu können, scheidet das betroffene Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus. Scheidet ein Aufsichtsratsmitglied vorzeitig aus, so wird von der entsendenden ACE-Region ein/-e Nachfolger/-in gewählt."

Die Ziffer 6 lautet wie folgt:
„6. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, über Vereinsangelegenheiten von besonderer Bedeutung zu beraten und zu beschließen; er fasst, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Aufsichtsrat ist insbesondere für folgende Aufgaben zuständig:" (lit. a) – j) unverändert).

§ 10 Delegiertenversammlung der ACE-Regionen
Die Ziffer 2c lautet wie folgt:
„Wahl der die Region im Aufsichtsrat vertretenden Aufsichtsratsmitglieder und deren Stellvertreter/-innen."

Die Ziffer 4 lautet wie folgt:
„Die Mandate der gewählten Delegierten und der gewählten Aufsichtsratsmitglieder beginnen mit der nächsten ordentlichen Hauptversammlung."

§ 15 Inkrafttreten des § 15 lautet wie folgt:
„Diese Satzung wurde am 2. September 2022 beschlossen. Die geänderte Fassung ist mit der Eintragung in das Vereinsregister am (...) in Kraft getreten."

VOLLE FINANZIELLE FREIHEIT GENIESSEN. MIT DER ACE-KREDITKARTE DER HANSEATIC BANK.

_ Bezahlung per Apple Pay oder Google Pay möglich
_ Dauerhaft ohne Jahresgebühr, ohne Mindestumsatz

Jetzt beantragen unter **www.ace.de/kreditkarte**

Exklusiv für Mitglieder bis zu **20 €** Treuezuschuss pro Jahr

CLUB-KONTAKTE

Der ACE bietet mehr als Pannenhilfe. Im Ehrenamt kann sich jedes Mitglied für die Verkehrssicherheit engagieren.

ACE-Mitglieder sind ehrenamtlich in den ACE-Kreisen engagiert. Sie kümmern sich um kommunale Verkehrspolitik und sorgen für ein erlebnisorientiertes Clubleben.
www.ace.de/ehrenamt

Ansprechpartner: Die Mitglieder der ACE-Kreisvorstände haben stets ein offenes Ohr für ihre Mitglieder, sie beantworten Fragen und nehmen Anregungen auf.
www.ace.de/kreisclubs

Vertrauensanwälte: Die vom ACE ausgesuchten Anwälte sind versiert in allen Fragen rund um das Verkehrsrecht. Mitglieder haben Anspruch auf eine kostenlose Erstauskunft.
www.ace.de/vertrauensanwaelte

Check vor Ort durch den ACE-Pannenhelfer, danach kann die Reise weitergehen.

FOTO: ARCHIV

PANNENFAHRT MIT HAPPY END

So hilft der ACE: Sabine Rothwein will mit ihren Kindern, ihrer Schwester und deren Kindern nach Davos in den Urlaub. Kurz nach der Schweizer Grenze halten sie an. „Im Auto hat plötzlich alles geleuchtet, ‚Stopp – Motorschaden' wurde angezeigt. Wir sind gleich auf den nächsten Stellplatz gefahren", erzählt Sabine Rothwein. Die ACE-Pannenhilfe reagiert prompt und schickt einen Vertragspartner aus Sigmarszell. Die erste Diagnose: Es liegt kein Motorschaden vor. Die Urlauber fahren weiter.

Spätabends, der Handy-Akku ist beinahe leer, bleibt der Van der Reisegruppe plötzlich im Schweizer Gotschna-Tunnel stehen. Kurz vor dem Ziel. Sabine Rothwein kann den Wagen gerade noch in eine Notbucht steuern. „Ich habe nochmal den ACE angerufen und die Tunnelnummer durchgegeben", erzählt sie. Während sie auf den ACE-Vertragspartner warten, kommt die Polizei. Die organisiert ein Sammeltaxi, das Schwester und Kinder in die Ferienwohnung bringt. Kurz darauf trifft der Pannenhelfer ein. Er lädt das Auto auf und bringt Sabine Rothwein nach Davos zu ihrer Familie. „Unser Bus konnte vor Ort leider nicht repariert werden. Der ACE hat uns nach dem Urlaub aber einen Sammelrücktransport organisiert und das Auto nach Deutschland in eine Werkstatt gebracht", erinnert sich Sabine Rothwein. Dort stellte sich heraus, dass die Dieselpumpe gerissen war. Sie ist trotz allem froh: „Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert." Und dem ACE ist sie sehr dankbar, dass sie Urlaub machen konnte. Was ihr besonders in Erinnerung bleibt? „Die jederzeit gute Kommunikation."

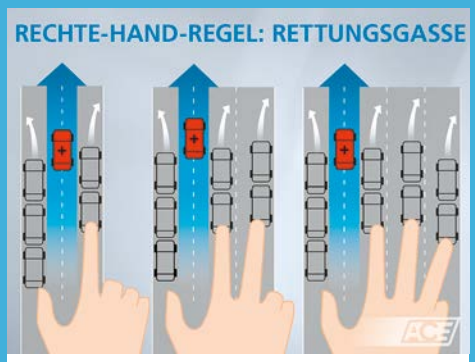
DER ACE WAR IHR ALLTAGSRETTER?

Hat Ihnen der ACE auch aus einer misslichen Lage geholfen und Sie haben eine spannende Geschichte zu erzählen? Dann schreiben Sie:
redaktion@ace.de

HIGHLIGHTS AUS

SOCIAL MEDIA

Der #Tankrabatt bringt zwar kurzfristig (!) etwas (!) finanzielle Entlastung, aber einen Beitrag zur #Verkehrswende leistet er nicht. Besser #ÖPNV plus #Züge komfortabel, attraktiv & dauerhaft preiswert gestalten. #9EuroTicket



An langen Wochenenden ist auch mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Denkt daran: Sobald es nur noch im Schritttempo weitergeht, bildet eine Rettungsgasse! Das spart wertvolle Sekunden, die im Notfall Leben retten. Unsicher, wie eine Rettungsgasse auf der mehrspurigen Fahrbahn gebildet wird? Mit der Rechte-Hand-Regel in unserer Grafik geht ihr auf Nummer sicher.

Immer auf Achse und auf der Autobahn zu Hause? Dann kennst du bestimmt Deutschlands schlimmsten oder besten Rastplatz! Hilf uns mit deinem Tipp: Im Rahmen unserer ACE-Clubinitiative 2022 „Deutschland, deine Rastplätze" suchen wir den vorbildlichsten (oder gruseligsten) unbewirtschafteten Rastplatz Deutschlands. **Mitmachen und gewinnen:** 👉 Lade ganz einfach dein Highlight- oder Ekel-Foto auf unsere Plattform. Alle Infos zur Mach-mit-Fotoaktion und zum Gewinnspiel findest du hier: *www.ace-clubinitiative.de/mach-mit-fotoaktion*

Bei Instagram zeigen wir die Facetten der Mobilität in Bildern.

News, Tipps und Tricks für alle Verkehrsmittel gibt es auf Facebook.

twitter

Neuigkeiten mit politischem Hintergrund sowie aktuelle Mobilitätstipps bringt die ACE-Pressestelle bei Twitter auf den Punkt.

Auf Youtube finden Sie unsere Infos, Rat und Tests im kompakten Videoformat.

LINK

FOTOS: ACE, ADOBE STOCK, IMAGO

IN KONTAKT BLEIBEN. UNTERWEGS UND ZU HAUSE. VIA SOCIAL MEDIA.

www.ace.de/socialmedia

Sommerliche Rushhour auf Austvågøya, der nordöstlichsten Hauptinsel. An deren Südspitze liegt das Fischerdorf Henningsvær mit seinen bunten Häusern, zu erreichen über drei enge Bogenbrücken.

FOTOS: THOMAS CERNAK

INSELGLÜCK

Dem Himmel ein Stück näher: mit dem Reisemobil die Lofoten entdecken. Das nordische Inselparadies in Norwegen mit seinen farbenfrohen Fischerdörfern in wilder Landschaft – begleitet von endlosen Sommertagen und garniert mit einer Riesenportion Lebensfreude.

Das Meer ruht, kein Windhauch ist zu spüren – hier in den langen Abendstunden an der Westküste der größten Lofoteninsel Vestvågøya. Die Inselgruppe erstreckt sich ein Stück nördlich des Polarkreises sichelförmig vor dem norwegischen Festland im Nordmeer. Winzige Wellen schwappen an den puderzuckerweißen Strand von Haukland. Im warmen Sand tummeln sich mit bunten Eimern und Schaufeln ausgerüstete Mädchen und Jungen bis weit in die helle Nacht.

Es ist einer jener lichtdurchfluteten Sommertage, die in fast jedem Winkel der Inselkette Einheimische und Gäste in Feststimmung versetzen. So auch an diesem Flecken, der aus einem Café und einer Handvoll gelber Holzhäuser besteht. Dennoch zieht sein einmalig schöner, an der Düne gelegene Reisemobilstellplatz viele Nordlandfahrer aus ganz Europa an. Ein würziger Duft von Gegrilltem umweht die Wagenburg; die an beiden Seiten aufragenden Felsnasen grüßen golden. Der ein oder andere gönnt sich ein Bad in den grünblau glitzernden Fluten.

Wikingermuseum – Kaum jemand würde heute im nahe gelegenen Weiler Borg

Station machen, wenn nicht einem Bauern dort 1981 ein Sensationsfund geglückt wäre: Er stieß beim Pflügen auf Glasperlen und Keramikscherben, die aus der Zeit des Fränkischen Reichs stammen (5. – 9. Jh.). Die nachfolgende sechsjährige Ausgrabungsphase brachte das mit 83 mal neun Meter Grundfläche größte Bauwerk der Wikinger zutage, das jemals entdeckt wurde. Das rekonstruierte Langhaus ist Heimat des „Lofotr Wikingermuseums", das ein Licht in das Dunkel der frühen Siedlungsjahre wirft – etwa durch die Präsentation von uraltem Handwerk.

Den zwei Fahrstunden südlich gelegenen Ort Reine auf Moskenesøya halten viele für den schönsten im hohen Norden. Die Berge ringsum ragen fast senkrecht aus dem Wasser. Nur ein schmaler Streifen um eine tiefblaue Bucht lässt Raum für die roten und weißen Fischerhütten auf Stelzen, die den Charme der 300-Seelen-Gemeinde ausmachen. Dorsche trocknen auf Stockfischgerüsten. Die Maler bannten als Erste das Kleinod auf Leinwand, was einen Besucherstrom nach sich zog; auch Alt-Kanzler Helmut Schmidt machte hier Urlaub.

Was macht die Lofoten-Landschaft so einzigartig? Die Inseln bilden eine eigenständige Gebirgsgruppe, die vor mehr als 2,7 Milliarden Jahren entstand. Das Gestein ist kaum verwittert. Die faszinierenden Eilande zeichnen somit ein spannendes Bild aus den Kindertagen der Erde.

Die Lofoten-Kathedrale – Svolvær ist mit rund 4.300 Einwohnern die größte Stadt im Inselreich und das Verwaltungszentrum. Hier ist die größte Dichte an Supermärkten, Cafés, Restaurants und Kunstgalerien im Umkreis von etlichen hundert Kilometern. Vom Kai verkehren

Die hölzerne „Lofoten-Kathedrale" (o.). Nachtstimmung in Kabelvåg (u.). Schmiedeeiserne Kunstwerke entstehen im Fischerdorf Sund (li.). Authentisches Museumsdorf in Nusfjord (re. o.). Hafenimpressionen (re. Mi./u.).

Ausflugsboote zum traumhaft schönen Trollfjord. Im benachbarten Kabelvåg erhebt sich über dem Ufer die sehenswerte Vågan-Kirche. Der weitgehend aus Holz errichtete Bau gilt als das prächtigste Gotteshaus nördlich von Trondheim, bezeichnet auch als Lofoten-Kathedrale.

Ein weiterer Besuchermagnet ist Henningsvær. Drei steile, aneinandergereihte einspurige Brücken (ampelgeregelt) führen auf die felsige Insel, auf der sich das Dorf ausbreitet. In seinem Hafen liegen im Spätwinter dutzende bunte Kutter. Auch im Sommer bietet sich ein faszinierendes Bild aus Landungsbrücken, Holzstegen und -speichern. Das „Lofotens Hus“ präsentiert die umfangreichste Kunstsammlung in Nordnorwegen.

Bewohntes Museumsdorf – Eine maritime Atmosphäre umgibt auch Ballstad an der Südspitze von Vestvågøya. Bislang verirren sich dorthin nur wenige Gäste. Vielbesucht hingegen: das besonders malerische, zwischen Felswänden eingekeilte Nusfjord auf der Nachbarinsel Flakstadøya. Der Ort war einst ein wichtiger Handelsplatz mit Poststation, Krämerladen, Gefängnis und ab 1907 sogar mit eigenem Kraftwerk. Mehr als 2.000 Fischer lebten zu jener Zeit in Nusfjord. Um seinen Kern zu erhalten, wurde es in ein restauriertes, in Teilen bewohntes Museumsdorf umgewandelt.

Auch das kleine Ramberg besticht mit einem blendend weißen Strand. Vom Rastplatz an der Straße lässt sich die ganze türkisfarbene Traumbucht überblicken. Von dort führt ein Treppenweg hinab zum feinen Sand. In der Nähe zweigt eine Stichstraße nach Sund ab. Ihr Ende markiert ein liebevoll eingerichtetes Schiffsmotoren- und Schmiedemuseum mit Vorführungen eines Kunstschmiedes. Vor neugierigen Augen fertigt er vor allem Kormoran-Figuren. *Thomas Cernak*

DIE LOFOTEN

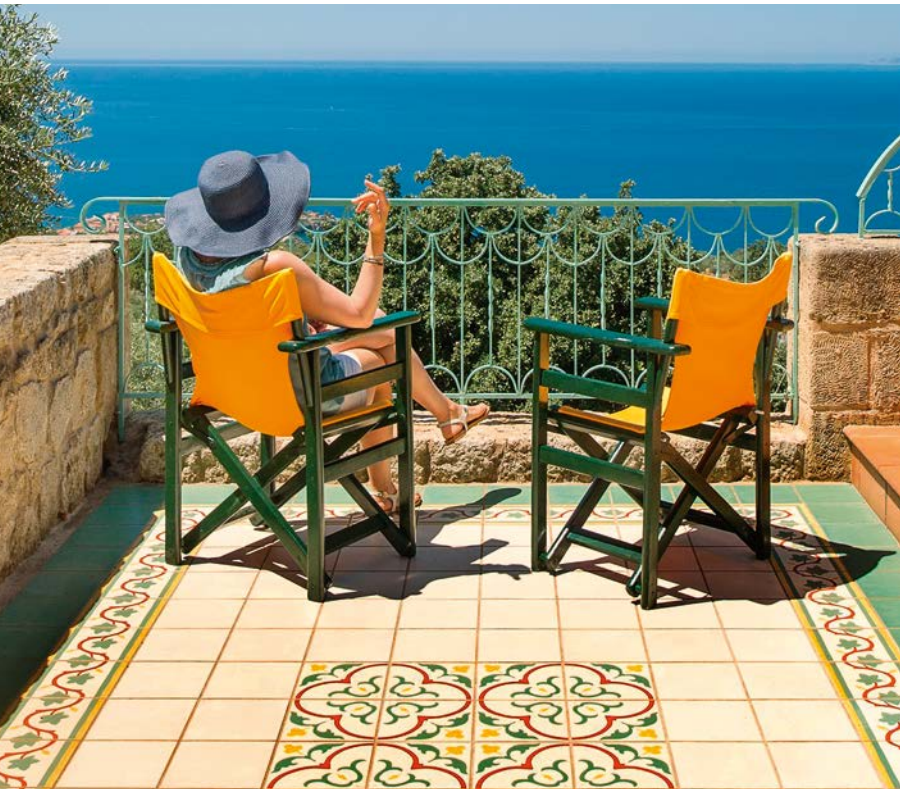
Etwa zwei Dutzend Camping- und Reisemobilstellplätze bilden eine gute Basis, um die schönsten Winkel zu erkunden. Der Archipel ist aber kein Geheimtipp mehr. In der Hochsaison kann es ein wenig eng werden. Beliebte Campingplätze sind: Sandsletta und Sandvika Camping, Lyngvær Lofoten Bobilcamping, Brustranda Siøcamping und Camping Moskenes. Stellplätze finden sich in Eggum, Haukland oder Unstad. Wichtigste Fährverbindung vom Festland auf die Lofoten ist Bodø-Moskenes. Der „Landweg“ über gigantische Brücken und Seetunnel führt über Narvik. In Norwegen besteht Mautpflicht für einige Autobahnen, Brücken und Tunnel. Auf dem Weg zu den Lofoten trifft das nur für wenige Strecken zu, ganz vermeiden lassen sich die Kamera-Mautstellen nicht. Details zur Bezahlung: *www.autopass.no.* Weitere Infos: *www.visitnorway.com/de, www.lofoten.info, www.camping.no/de.*

URLAUB MIT GUTEM GEWISSEN

Nachhaltigkeit ist für Urlaubsgäste ein immer wichtigeres Kriterium bei der Auswahl ihrer Unterkunft. Und Hoteliers setzen sich mit diesem Thema auseinander – jeweils auf ihre eigene Weise. Was tut sich in der Branche und wie lassen sich solche Unterkünfte finden?

KLIMAPOSITIV AM POLARKREIS

Vermeiden lassen sich CO_2-Ausstoß und Energieverbrauch bei einem Hotel nicht. Doch durch Photovoltaik-Anlagen oder Ökostrom kann der Verbrauch deutlich verringert werden. Produziert ein Hotel mehr Energie, als es verbraucht, ist es klimapositiv. In Norwegen entsteht derzeit am Fuße des Svartisen-Gletschers das Svart-Hotel, das erste **klimapositive Passivhaus** im nörd-



GEMEINSAM SIND WIR BIO

Der Verein Bio Hotels hat sich vor 20 Jahren in Österreich gegründet. Die Hotelvereinigung zählt heute rund 80 Häuser in sechs europäischen Ländern. Lag der Fokus anfangs nur auf den **kontrolliert-zertifizierten Lebensmitteln**, müssen die Mitgliedsbetriebe inzwischen auch Kriterien erfüllen wie die Verwendung von Ökostrom, Bio - und Naturkosmetik sowie ein Ressourcenmanagement. Vorstandsmitglied Sven Hitzer betreibt in Sachsen ein ganzes Bio-Dorf (siehe folgende Seiten). Das griechische **Bio-Ressort Mani Sonnenlink** ist das südlichste Hotel des Vereins. Hier betreibt Familie Bläuel – Aussteiger aus Deutschland – zusätzlich ökologische Landwirtschaft und produzierte das erste Bio-Olivenöl Griechenlands, sogar nach Naturland-Richtlinien. *www.biohotels.info, www.mani-sonnenlink.com*

lichen Polarkreis (Eröffnung 2024). Die Architektur wurde dem Sonnenverlauf angepasst, um die höchste Ausbeute an Tageslicht zu erzielen. Das Dach wird mit Solarpaneelen bestückt und kann damit **60 Prozent mehr Energie** produzieren, als es verbraucht. Damit wird die umliegende Infrastruktur unterstützt. Die Anreise ist nur per energieneutralem Bootsservice möglich. *www.svart.no*

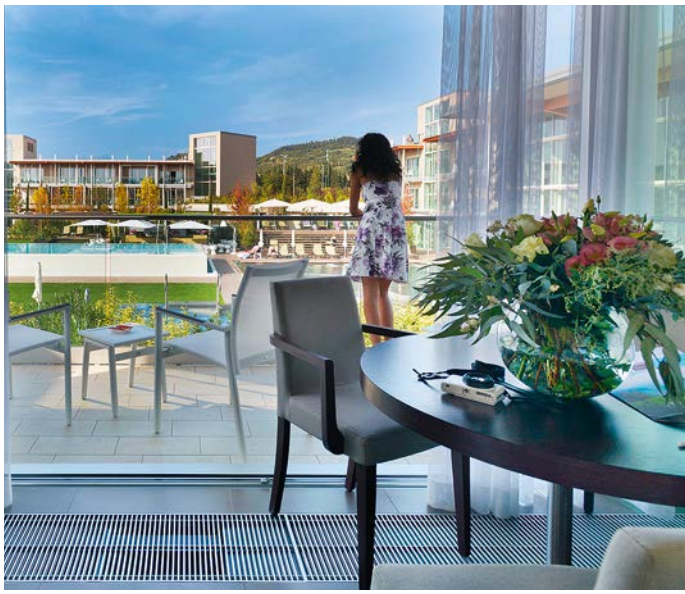
FOTOS: SNØHETTA/PLOMPMOZES; ANDREAS ELGERT; ESELNOMADEN; AQUALUX

REISE-PORTALE

Einen Überblick über nachhaltige Reiseangebote geben inzwischen mehrere Reiseportale im Internet. **Fairweg** bietet nicht nur nachhaltig zertifizierte Hotels an. Bei der Buchung über diese Seite werden Flüge zudem CO_2-kompensiert. **Faircations** spendet zusätzlich ein Prozent des Reisepreises an Projekte in den jeweiligen Urlaubszielen. Diese unterstützen vor Ort die Bevölkerung, die Tierwelt oder die Natur. Neben Unterkünften finden sich bei **Funkloch** auch Tipps für nachhaltige Aktivitäten wie Eselwanderungen, zum Beispiel mit den „Eselnomaden“ in Brandenburg, sowie Gastronomie mit veganen, regionalen oder Bio-Produkten.
www.fairweg.de, www.faircations.de, www.funkloch.me

KLIMAHOTEL-SIEGEL

In Italien verleiht die KlimaHaus Agentur, eine Körperschaft öffentlichen Rechts, das Nachhaltigkeitssiegel „KlimaHotel“. 30 Betriebe wurden bisher im ganzen Land ausgezeichnet, darunter das **Aqualux** in Bardolino am Gardasee. Hier wurden bereits beim Bau vor allem natürliche Materialien wie Holz verwendet – größtenteils aus der näheren Umgebung, genauso wie die beauftragte Baufirma, viele Möbel, alle Pflegeprodukte und das meiste Essen im Restaurant. Das Zertifikat sieht effiziente Verschattung und Wärmeschutz



vor. Das Aqualux hat die Zimmer zusätzlich mit einer Bioklimaanlage versehen, die über Wärmeumleitung ein angenehmes Raumklima schafft. Wem es trotzdem zu warm ist, muss bei der Rezeption anrufen, denn nur die kann die Temperatur regeln. In einem „Green Book“ werden die Gäste zudem gebeten, Wasserhähne und Duschköpfe nicht unnötig lange laufen zu lassen sowie für Unternehmungen den Nahverkehr zu nutzen. Wer **nachhaltig anreist**, zum Beispiel mit dem Zug oder dem E-Auto, erhält zusätzlich vom Hotel einen Gutschein im Wert der Fahrtkosten für hoteleigene Angebote wie das Restaurant, die Bar oder das Spa. Für E-Autos stehen zudem zwei Ladesäulen zur Verfügung.
www.aqualuxhotel.com

URLAUB IM BIO-DORF

Sven und Anette Hitzer (rechts) haben dem Ort „seine Seele zurückgegeben". In Schmilkas kleiner Gasse gibt es viel zu sehen. Vom Bio-Bäcker (u.li.), der den Mühlenbach reguliert, bis zur Schau-Mühle (u.re.).

FOTOS: BAHRA, MARKO FÖRSTER

Sven-Erik Hitzer hat ein ganzes Dorf in ein nachhaltiges Ferien-Refugium verwandelt. Der idyllische Ort heißt Schmilka. Das einstige Fischerdorf an der Elbe liegt im Nationalpark Sächsische Schweiz, an der Kreuzung von Malerweg und Elberadweg.

Das kleine Elbdörfchen Schmilka, der letzte Ort vor der tschechischen Grenze, schmiegt sich mit grünen, gelben und roten Fachwerkhäuschen an das Flussufer und klettert mit seiner einzigen Gasse den Mühlberg hinauf. Im Hintergrund grandiose Felsformationen der Sächsischen Schweiz – eine der romantischsten Landschaften Deutschlands und beliebtes Wandergebiet seit über 200 Jahren.

Doch mit den wirtschaftlichen Umbrüchen und den Hochwassern der letzten Jahrzehnte verließen immer mehr Menschen den Ort, bis er weniger als hundert Einwohner hatte. Häuser verfielen. Der Unternehmer, Hotelier und Visionär Sven Hitzer kaufte 1993 in Schmilka ein Haus als Ausgangsbasis für seine Wanderungen durch die Landschaft, in die er sich schon als Teenager verliebt hatte.

Heute gehört ihm das halbe Dorf. „Sven Hitzer hat dem Ort seine Seele wiedergegeben“, sagt Fährmann Thomas Drechsler, der mit der historischen Fähre „Lena“ Ausflügler und Feriengäste vom Bahnhof am gegenüberliegenden Ufer nach Schmilka bringt. Das passt ins Konzept, denn Hitzer war von der Idee beseelt, das Dorf in ein Öko-Resort zu verwandeln.

Erstes Bio-Hotel Sachsens – Wie kommt jemand darauf, einen sterbenden Ort als Bio-Oase wiederzubeleben? „Wer in solch großartiger Landschaft lebt, dem sollte das Bewahren natürlicher Ressourcen ein Bedürfnis sein“, sagt der heute 60-Jährige. „Meine Frau Anette, die weibliche Komponente dieses Projektes, inspirierte mich mit ihrem Faible für Bio.“ 2009 ließ er das Haus Helvetia direkt an der Elbe zum ersten Bio-Hotel Sachsens umbauen. Der Duft geseifter Holzböden, der Blick auf die Schrammsteinfelsen und die Ruhe des Flusses übertragen sich so wohltuend aufs Gemüt.

Der Weg in die Berge führt durch Schmilkas schmales Gässchen, vorbei an der alten Dorfmühle, die fast 150 Jahre lang nicht mehr in Betrieb war. Auf dem Mühlenhof gibt es Mühlenbier aus der Bio-Brauerei. Gegenüber backt der Bio-Bäcker Brot und wagenradgroße Blechkuchen. Der Backofen wird mit Holz aus regionalen Wäldern CO_2-neutral gefeuert. Im Winter lässt Hitzer so auch Badezuber unter freiem Himmel erhitzen.

Knapp 30 Prozent des Stroms generiert Schmilka selbst, der Rest ist Ökostrom. Überhaupt sei alles nachhaltig, regional und 100 Prozent Bio. Mehrere zuliefernde Landwirte hat Hitzer animiert, auf Biolandbau umzustellen.

Betten ohne Metall, Holz ohne Gift – Von den 69 Häusern im Ort wurde inzwischen knapp die Hälfte denkmalgerecht saniert. Viele Unterkünfte entstanden, vom einfachen Wanderquartier bis zur Luxussuite – etliche davon elektrosmogfrei, mit Betten ohne Metall und mit Naturlatexmatratzen, mit Farben ohne Formaldehyd und Holz ohne Gift.

2017 wurde Schmilka zum schönsten Dorf Sachsens gekürt. „Nicht jeder kommt wegen Bio hierher, aber Bio schafft eine Atmosphäre der Sorgfalt, die sich auf alles überträgt“, sagt die Historikerin Andrea Bigge, die im Brausaal Vorträge über das einstige Schifferdörfchen Schmilka hält. Als Hitzer mit der Umsetzung seiner Idee begann, galt er als „Bio-Pionier“, heute trifft er den Nerv der Zeit. *Hanne Bahra*

REISE-INFO

Anreise: Bahn: ab Bad Schandau mit S-Bahn 1 bis Schmilka-Hirschmühle, dann Fähre.
Übernachten: Bio-Hotel Helvetia; Villa Waldfrieden; historisch: Hotel zur Mühle. Für Wandernde/Radler: BergHaus Rauschenstein.
Genuss: StrandGut im „Helvetia“, vegan, regional. Café Richter, Slow Food, Bistro und Bio-Torten-Boutique. Gasthof zur Mühle, rustikal.
Unternehmen: Kräuterwanderungen, Kletter- und Wandertouren, Fahrrad- und Paddelausflüge.
Information: *www.schmilka.de*

WAS WURDE AUS DER POST-KARTE?

Wer reist, möchte davon berichten. Früher flatterten mit der Postkarte Grüße in die heimischen Briefkästen. Heute werden Fotos mit dem Smartphone gemacht und direkt verschickt oder in sozialen Netzwerken wie Instagram präsentiert.
Um dafür das perfekte Bild zu erhalten, überschreiten Touristen immer öfter Grenzen. Mit Folgen für die Natur.

Blumenfelder sind beliebte Fotomotive – und die beste Position dafür ist natürlich mittendrin. Das bekam 2018 eine kanadische Sonnenblumenfarm zu spüren. Aufgrund eines Social-Media-Trends wurde sie von etwa 7.000 Touristen überlaufen, sodass die Polizei die Farm räumen musste. Zurück blieb ein Blumen-Schlachtfeld. Auch Amsterdam hat oft Ärger mit „Blumen-Touristen“ und startete eine Online-Kampagne mit dem Video „So macht man ein tulpenfreundliches Selfie!“. Touristen seien herzlich willkommen, sich mit den Blumen zu fotografieren, sofern sie nicht in ein Feld hineinlaufen. Sehr schöne Fotos lassen sich auch am Rand der Felder schießen. Zudem werden auf der Website sechs Gärten genannt, in denen das Pflücken der bunten Pflanzen explizit erlaubt ist. *www.holland.com*

FOTOS: PICTURE ALLIANCE/SABINE DOBEL/DPA, IMAGO/SAQIB MAJEED

Vor wenigen Jahren entdeckten Influencer ein verstecktes Wasserbecken oberhalb des Königssees und machten es in den Sozialen Medien als „Infinity Pool“ zum Sehnsuchtsort. In Scharen zogen Foto-Touristen zu dem abgelegenen Ort. Führten dorthin anfangs nur zwei kleine rutschige Steige, sind es nun dutzende Trampelpfade durch die geschützte Natur. Gefährlich bleibt der Weg dennoch. Mehrmals mussten Personen geborgen werden, 2019 sind zwei Männer im „Pool“ ertrunken. 2021 zog der Nationalpark die Reißleine – das Areal wird für fünf Jahre gesperrt, zum Schutz der Natur. Also: besser die Natur genießen, das Smartphone in der Tasche lassen und lieber eine Postkarte schreiben.

FREUNDE WERBEN.
MIT DER ACE-APP.
PRÄMIE SICHERN.

ACE-App (kann viel – kostet nix)
Mit einem Klick Empfehlungs-Link rumschicken und Mitglieder für den ACE gewinnen.

Bis zu
30 €
Wunschgutschein für Sie als Werber

EMPFEHLEN SIE DEN ACE FÜR MEHR MOBILE SICHERHEIT.

Freunde werben für die ACE-Mitgliedschaft – zum Beispiel mit 40% jährlicher Ersparnis für junge Leute ab 18 bis 25 Jahre in allen Tarifen. Und bis zu 30 Euro Wunschgutschein als Dankeschön für Ihre erfolgreiche Empfehlung!

Einfach über die ACE-App oder **www.ace.de/mitglieder-werben**

ERHOLUNGSREISEN

Krankenkassen-Zuschuss möglich, mit Haustürabholung

	Preise p. P.
TSCHECHIEN | MARIENBAD	
8 Tage Hotel Maxim *+** mit Halbpension Plus und Anwendungen	**ab 516,50 €**
8 Tage Hotel Reitenberger **** mit All Inclusive-Verpflegung und Anwendungen	**ab 616,50 €**
8 Tage Pacifik Ensana Health Spa Hotel **+** mit Halbpension und Anwendungen	**ab 746,50 €**
TSCHECHIEN | KARLSBAD	
8 Tage Spa Resort Sanssouci **** mit Halbpension und Anwendungen	**ab 696,50 €**
TSCHECHIEN | FRANZENSBAD	
8 Tage Hotel Reza** mit Halbpension und Anwendungen	**ab 596,50 €**
DEUTSCHLAND | BAD FÜSSING	
8 Tage Bayerischer Hof **** mit HP Plus und kostenfreie Nutzung vom Thermalbad	**ab 896,50 €**
8 Tage Thermalhotel Ludwig Thoma **** mit HP und kostenfreie Nutzung der Johannesbad Therme	**ab 766,50 €**
POLEN | KOLBERG	
15 Tage Hotel Diva Spa **** mit Halbpension und Anwendungen	**ab 1.043 €**
15 Tage Hotel Baltyk *+** mit All Inclusive-Verpflegung und Anwendungen	**ab 1.163 €**
POLEN | SWINEMÜNDE	
15 Tage Hotel Hamilton ***** mit Vollpension, Getränke zu den Mahlzeiten und Anwendungen	**ab 1.043 €**
15 Tage Hotel Platinum Resort **** mit Halbpension, Getränke zu den Mahlzeiten und Anwendungen	**ab 1.143 €**

Allgemeiner Hinweis: Die hier angegebenen Preise gelten pro Person im Doppelzimmer. Unser gesamtes Programm finden Sie im Internet unter **www.ace-reisen.de**

Jetzt kostenlos Katalog bestellen!

Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

ACE-Reisebüro
Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de

3% CLUBBONUS

AL 04/2022

ALTSTADT MIT EINTRITT

Ein Ticket buchen, um eine Stadt zu besuchen? Venedig will genau dies einführen. Denn die italienische Lagunenstadt ist ebenso schön wie überlaufen. Um den Touristenandrang beherrschen zu können, müssen Touristen für einen Besuch des historischen Zentrums ab kommendem Jahr bis zu zehn Euro „Eintritt“ zahlen. Der kann beim Besuch von Museen u. Ä. wieder verrechnet werden. Die Regelung gilt nur für Tagestouristen. Auch Barcelona reagiert: Hier werden im Sommer Reisegruppen auf 30 Personen beschränkt, in der Altstadt sogar nur 15. Außerdem gibt es in bestimmten Zonen eine Einbahnstraßenregelung für Reisegruppen.

SPERRUNG IN TIROL

Endlich Sommerferien! Ab nach Italien und bei Stau in Österreich auf Landstraßen ausweichen? In Tirol ist das auch in diesem Jahr zu bestimmten Zeiten nicht erlaubt: Bis zum 11.09.2022 sind die Ausweichrouten in den Bezirken Innsbruck/Innsbruck Land, Kufstein und Reutte an den Wochenenden für den Transitverkehr gesperrt. Das Fahrverbot gilt von Samstag 7 Uhr bis Sonntag 19 Uhr und richtet sich an alle Kfz, die in Tirol auf der Durchreise sind. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende, die ihren Urlaub vor Ort verbringen. Weitere Details finden Sie mit dem QR-Code auf unseren Reise-Ratgeber-Seiten.

LINK

DIGITALE MAUT

Wer mit dem Auto durch Europa fährt, muss in vielen Ländern Mautgebühren zahlen oder eine Vignette kaufen. Immer öfter gibt es zu den Aufklebern auch digitale Pendants. **Österreich** bietet zum selben Preis neben der Klebe-Vignette eine digitale Vignette, die an das Kennzeichen gekoppelt ist. Für **Slowenien, Ungarn, Rumänien, Tschechien und die Slowakei** ist generell eine E-Vignette nötig, die die Käufer nicht aufkleben, sondern elektronisch registrieren müssen. Erhältlich ist diese E-Vignette online oder an verschiedenen Verkaufsstellen wie beispielsweise Tankstellen. Hier ist es möglich, beim Bestellen selbst festzulegen, ob sie sofort oder zu einem spä-

FOTOS: IMAGO IMAGES/NORDPHOTO, PICTURE ALLIANCE / PRESSEFOTO_KORB

teren Zeitpunkt gültig sein soll. Das Startdatum kann bis zu drei Monate in der Zukunft liegen. Bis zum Beginn der Gültigkeit können Käufer jederzeit vom Kauf zurücktreten, danach ist das nicht mehr möglich. Die **Schweiz** hat nur eine Jahresvignette im Angebot und es gibt auch noch keine digitale Alternative.

INFO

Im ACE-Vignetten-Shop erhalten Sie die digitale Streckenmaut für Österreich, Vignetten für Österreich und die Schweiz sowie die Viacard für Italien. ACE-Mitglieder erhalten die Viacard günstiger. Dazu einfach QR-Code scannen.

LINK

GRUPPENREISEN 2022/23

1_Schweiz mit Erlebnisticket TELL PASS Sommer — **Preise p. P.**
1 Woche Bergbahn Sommer-Abenteuer, 4*Hotel Pilatus, direkt am Vierwaldstätter See, inkl. Halbpension
Termin: 17.09.–24.09.2022 — **ab 1.048 €**

2_Schweiz mit Dampf erleben
1 Woche Dampftraum-Abenteuer, 4*Hotel Pilatus, direkt am Vierwaldstätter See, inkl. Halbpension
Termin: 03.09.–10.09.2022 — **ab 1.268 €**

3_Städtereise Prag
6-tägige Städtereise mit Ausflugsprogramm
Termine: 07.08.–12.08.2022 — **ab 499 €**
09.10.–14.10.2022 — **ab 569 €**

4_Bregenzer Festspiele
5-tägige Rundreise mit Ausflugsprogramm und Oper-Highlight am See: Madame Butterfly
Termin: 15.08.–19.08.2022 — **ab 798 €**

5_Rundreise Nordpolen
9-tägige Bus-Rundreise ab/an Berlin: Stettin-Danzig-Masuren-Posen mit Ausflugsprogramm und Halbpension
Termin: 03.09.–11.09.2022 — **ab 1.099 €**

6_Hurtigruten mit Fluganreise nach Bergen
13 Tage Rundreise Bergen-Kirkenes-Bergen, Vollpension auf dem Schiff, 1 Nacht in Bergen
Termin: 23.11.–05.12.2022; 13.01.–24.01.2023 — **ab 1.998 €**

7_Schweiz mit Erlebnisticket TELL PASS Winter
7 Tage Bergbahn Winter-Abenteuer, 4*Sterne Hotel Pilatus, direkt am Vierwaldstätter See, inkl. Halbpension
Termin: 05.–11.02.2023; 05.–11.03.2023 — **ab 938 €**

MIETWAGEN BLEIBEN MAGELWARE
Mietwagen-Anbieter rechnen in den Sommer- und Herbstferien erneut mit steigenden Preisen. Ein Grund ist die Knappheit an Mietwagen. **ACE-Tipp:** So früh wie möglich buchen! Bei ausgewählten Anbietern erhalten ACE-Mitglieder nach Reiserückkehr 5 % Clubbonus. Einige Mietwagenfirmen erlauben sogar den Mietwagen bis zu 24 Stunden vor Anmietung kostenlos zu stornieren!

Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

ACE-Reisebüro
Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de

3% CLUBBONUS*
*ohne Campingreise

AL 04/2022

Schreiben oder mailen Sie uns. Ob Fragen, Lob oder Tadel, wir freuen uns auf Ihre Meinung.
ACE LENKRAD
70369 Stuttgart
leserbriefe@ace.de

Bitte immer mit Namen und Anschrift. Einsender erklären sich mit Kürzungen einverstanden.

Mehr Wohnmobil-Themen

Zur Fahrzeugauswahl im Heft

Ich vermisse als langjähriger Wohnmobilist in Ihrer Zeitschrift immer öfter interessante Beiträge für Camper und speziell für Wohnmobilisten. Gehört diese große Interessengemeinschaft nicht mehr zu Ihrer Zielgruppe? In Ihrem letzten Heft habe ich diesbezüglich nur eine Anzeige zum Ankauf von Wohnmobilen und Wohnwagen sowie Ihre Werbung für den „Camperbaustein" gefunden. Für mich etwas mehr als unbefriedigend.

Bernd Schirdewan, Braunschweig

Anm. der Red.: Wir hoffen, das aktuelle Heft mit dem Camping-Schwerpunkt ist für Sie und andere Wohnmobilisten befriedigender. Aktuelle Informationen gibt es übrigens online: ace.de/camping.

Navi-Ansage irreführend

Zu „Pro und Contra" Navi oder Straßenatlas?

Ich bin für beides gleichermaßen. Das Navi führt mich unterwegs sicher ans Ziel, allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass es an mehrspurigen und etwas unübersichtlichen Kreuzungen und Abzweigungen gut ist, mit einem Auge das Display zu beobachten, weil die Ansage allein irreführend werden kann. Der Atlas ist deshalb gut, um einen Gesamtüberblick über die Reiseroute zu bekommen, am Weg liegende Orte und grob ihre Reihenfolge in Fahrtrichtung.

Sabine Puffarth, Ludwigshafen

Verstopfte Autobahnen?

Zu „Spritsparen für den Frieden"

Ich bin ja schon lange Mitglied des ACE, aber was ich in letzter Zeit in euren Heften lese, überspannt selbst mein Gemüt. Wie könnt ihr hier behaupten, im Namen der Mitglieder ein Tempo 100 km/h auf Autobahnen einzufordern? Das ist eure Meinung, aber bestimmt nicht die Meinung der meisten Autofahrer. Wenn alle nur noch 100 km/h fahren dürfen, ist es nicht einmal mehr möglich, an Lkw vorbeizufahren, die Autobahnen wären verstopft.

Ralf Frenzel, Wolfsburg

Anmerkung der Red.: Wenn alle Verkehrsteilnehmenden auf der Autobahn ihre Geschwindigkeit angleichen, wäre der Verkehrsfluss insgesamt besser und es käme zu weniger Staus. Das sollte aber momentan nicht unsere einzige Sorge sein. Unser Aufruf, befristet langsamer zu fahren, sollte helfen, sofort und effektiv Energie zu sparen. Durch eine spritsparende Fahrweise.

Billiger und keine Knöllchen

Zu „Spritsparen für den Frieden"

Ich habe mich sehr gefreut über Ihre Aktion „PEACE 100 – Spritsparen für den Frieden". Seit dem 24. Februar habe ich mich entschlossen, freiwillig Tempo 100 auf der Autobahn einzuhalten. Überrascht war ich vom Umfang der Benzinersparnis: Statt 6,4 l/100 km, und manchmal bis zu 8 l/100 km, was mir leider auch einige „Speeding-Tickets" einbrachte, brauchte ich nur noch 4,5 l und die Spritkosten lagen trotz exorbitanter Preissteigerungen auf demselben Niveau wie zu Jahresbeginn. Ein angenehmes Nebenergebnis: Keine Knöllchen mehr.

Horst Venzlaff, Solingen

Noch Fragen offen

Zu „Elektro-Langstreckentest Kia EV6"

Der interessante Bericht, wie die Langstreckenfahrt klappte, lässt bei mir doch Fragen offen: Wie funktioniert die Anmeldung an den Ladestationen? Gibt es einen zentralen Betreiber oder viele private? Mit welchen Anmeldungen oder Apps muss ich mich ausrüsten? Wie ist die Bezahlung geregelt? Die Kosten scheinen ein Tabuthema zu sein: Wie viel kostet die kWh? Für alle gleich oder gibt es Vorteile für Mitglieder, Kundenkarten?

Hans-Dieter Wiech, Oberhausen

Anm. der Red.: Interessante Fragen, die wir nicht alle in

einem einzigen Artikel unterbringen können. Antworten zu Ihren Fragen finden Sie unter: ace.de/elektromobilitaet

Nutzloser Zeitvertreib

Zu „Wann darf ich hupen?“

Solange Harley, Porsche und Co. mit legal hohen Schallwerten belästigen dürfen und die Illegalen auf fehlende Kontrollfähigkeiten und -kapazitäten setzen dürfen, ist dieser Beitrag nutzloser Zeitvertreib, aber immerhin einen Lacher wert.

Herbert Hebeler, Denkte

Anm. der Redaktion: Der Wert eines Lachers ist nicht zu unterschätzen.

URLAUB

Deutschland

Ferienwohnung H. Schade, Knüllwald www.casa-fontana.org, 05685-1494 (p)

Fränk. Schweiz, Urlaub zw. Burgen, Mühlen und Höhlen, Thermalb. Uvm. FeWo ab 38,00 € www.haus-wiesenttal.de 092021222 (p)

Pension Moselblümchen ***G,ÜF ab 34 €, Zi mit DU/WC/TV Moselbluemchen-Zeltingen.de Balkon, Weinstube, 06532/2403 Prospekt anf. (p)

Bay. Wald Drei Sterne Bauernhof mit Gasthaus, eigenes Hallenbad, Kegelbahnen (auch für Clubs), Ponyreiten frei, Hausprospekt, HP 43,50€, Kinderermäßigung, Hunde erlaubt, Tel.: 09963/756, www.gasthaus-dirscherl.de (p)

Spanien

Teneriffa-Süd-Fewo Strand-Nähe 2 Pers. super ausg. Infos/Fotos/Preise (ab 50 €): www.Teneriffa-Fewo.com T. 01702331409 (p)

ANKAUF

Wir kaufen
WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944 - 36160
www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Wir retten die schönsten Erinnerungen!!! IHRE ALTEN FILME auf DVD P.F.Medien – Tel. 06222 66 44 22, 69168 Wiesloch, Eichelweg 6 (im REWE) Sonderrabatt für ACE-Kunden (p)

Braunschweig,Salzgitter,Goslar,Wolfsburg: https://autoschilder1a.jimdofree.com (g)

www.posara.de * 50 Jahre Sammlerdienst * versandkostenfrei * 10 € Gutschrift (p)

(p) private Kleinanzeige (g) gewerbliche Kleinanzeige

MIT EINER ANZEIGE ERREICHEN SIE RUND 630.000 ACE-MITGLIEDER – AB 19,- €.

Auftragsannahme: www.ace.de/anzeigen
Anzeigenschluss: 07.09.2022

ACE Verlag GmbH, Anzeigenabteilung
Schmidener Straße 227
70374 Stuttgart

Haben Sie Fragen zur Anzeigenschaltung? Sie erreichen uns unter:
Telefon: 0711 53 03 40 11
Fax: 0711 53 03 40 18
E-Mail: anzeigen@ace-lenkrad.de

FOTO: SOLARBUTTERFLY

SONNIGER SCHMETTERLING

Ein kleines Haus auf Rädern – mit großer Botschaft

Der Solar Butterfly ist ein 30 m² großes Tiny House. Woher der Name kommt?: 80 m² große Solarflügel klappen auf Knopfdruck aus und erinnern, in Kombination mit der bunt-verspielten Lackierung, an einen Schmetterling. Der erzeugte Strom wird unter anderem zur Aufbereitung und Erwärmung des auf dem Dach gesammelten Wassers genutzt. Ein elektrisches Zugfahrzeug kann für bis zu 300 Kilometer Reichweite geladen werden. Die 2.750 Kilogramm Gewicht sind zwar nicht gerade schmetterlingshaft, doch die Wände, die Solarpaneele und die Möbel bestehen aus leichtem Ozean-Kunststoff, hergestellt aus über 800 Kilogramm aus dem Meer gefischten, recycelten PET-Flaschen. Hinter dem Projekt steht der Schweizer Umweltaktivist Louis Schuler, der bereits 2008 die Erde in einem Solarauto umrundete. Die Mission des Schmetterlings: An 1.000 Stationen weltweit will man die Besucher für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Am 12. Dezember 2025 soll der Solar Butterfly in Paris „landen" – symbolträchtig zum zehnten Jahrestag des Pariser Klimaabkommens. Kein Zufall ist auch die Wahl des Schmetterlings: So wie das schöne Tier aus einer eher unansehnlichen Raupe entsteht, soll sich auch das Verhalten der Menschen von Zerstörung und Raubbau hin zu Achtung und Schutz der Natur wandeln.

KONTAKT

ACE-INFO-SERVICE
Bei Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft, Reiserouten und Zusatzleistungen, rund um die Uhr
T: +49 711 530 33 66 77
E-Mail: info@ace.de

ACE-REISEBÜRO
Mitgliederreisen und Katalogreisen, Buchung und Beratung 9 bis 18 Uhr oder rund um die Uhr unter
www.ace-reisen.de
T: +49 711 530 36 78
E-Mail: reise@ace.de

ACE-EURO-NOTRUF
Bei Panne oder Unfall rund um die Uhr.
T: +49 711 530 34 35 36
E-Mail: notruf@ace.de

ACE-VERTRAUENSANWÄLTE
Rat und klare Orientierung bei rechtlichen Fragestellungen
www.ace.de/vertrauensanwaelte/

ACE-Notfall-Rechtshilfe
Für juristische „erste Hilfe" per Telefon rund um die Uhr
T: +49 711 530 33 88 33

IMPRESSUM

ACE LENKRAD ist das offizielle Mitteilungsblatt des ACE Auto Club Europa e.V. und erscheint alle zwei Monate jeweils am 1. des Monats. Für Mitglieder sind Preis und Zustellung der gedruckten Zeitschrift (oder wahlweise der E-Paper-Version) ohne besondere Gebühr im Beitrag enthalten. ISSN-Nr. 0943–3945, Postvertrieb E 2304. Hinweise zum Datenschutz auf https://www.ace.de/datenschutz/

ACE Auto Club Europa
Schmidener Str. 227,
70374 Stuttgart
E-Mail: info@ace.de,
Internet: www.ace.de
ACE-Info-Service
07 11 530 33 66 77

Herausgeber:
ACE-Vorstand
Stefan Heimlich,
Karlheinz Stockfisch

Redaktion:
Anja Smetanin (Chefredakteurin), Robin Georg Schmid (Chef vom Dienst), Florian Ladenburger, Philipp Meier, Michèle Wrobel
Leserservice: 07 11 53 03-0,
Redaktionsfax: 07 11 53 03-210,
E-Mail: redaktion@ace.de

Grafik:
Jochen Haller, Rigo Ratschke, Rolf Seufferle, Henryk Spieß

Fotografie:
Angelika Emmeling,
Konstantin Tschovikov

Autoren dieser Ausgabe:
Hanne Bahra, Thomas Cernak, Haiko Prengel, Randolf Unruh
© bei ACE Verlag GmbH.

Nachdruck und Weiterverbreitung in allen Medien und Online-Diensten nur mit Genehmigung der Redaktion. Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen keine Gewähr.

Verlag und Vertrieb:
ACE Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Karlheinz Stockfisch,
E-Mail: verlag@ace.de

Anzeigen:
Dennis Schediwy (Anzeigenleiter), Fax: 07 11 53 03–40 18, E-Mail: anzeigen@ace-lenkrad.de
Mediadaten Nr. 59, gültig ab 01.01.2022. Anzeigen und andere Werbeformen externer Anbieter stellen keine Empfehlung des ACE dar.

Druck: Stark Druck GmbH + Co. KG, Im Altgefäll 9, 75181 Pforzheim, E-Mail: info@stark-gruppe.de
Auflage IVW-geprüft

DANK UPGRADE VOLL ENTSPANNT.

ACE COMFORT+
Tarif-Upgrade

CHECK24 1,2 Tarifnote sehr gut

- Wunschwerkstatt bis 50 km ab Schadenort
- Mietwagen ab Haustür
- Erweiterte Pannenhilfe bis 100 Euro
- Leistungen auf Reisen bis zu 12 Wochen
- Hilfe in besonderen Notfällen bis 1.000 Euro

ACE CAMPER
Baustein für Ihr Wohnmobil

- Absicherung für Ihr Wohnmobil bis 7,5 t
- Auch für ältere Wohnmobile abschließbar
- Umfassende Premiumleistungen, z.B. Wunschwerkstatt bis 50 km, Mietwagen ab Haustür u.v.m.
- Camping Card International (CCI) inklusive

Jetzt Tarif upgraden: **www.ace.de/tarifwechsel**

EINKAUF DIREKT ZUM ERZEUGERPREIS

LIEFERUNG DIREKT ZU IHNEN

GIORDANO

BUON VINO, BUONA VITA.

QUALITÄTSGARANTIE

ZUFRIEDEN ODER GELD ZURÜCK

LUCA MARONI Jahrbuch der besten Italienischen Weine

WILLKOMMENSANGEBOT

12 ITALIENISCHE WEINE

- 1 Rosso Dicasa
- 1 Vei Cavour Goldenes Etikett
- 1 Eventus Rosso LM
- 1 Merlot Puglia IGT 2020
- 1 Negroamaro Salento IGT 2020 LM
- 1 Lambrusco di Modena DOC
- 1 Andrea Vino Rosso Schwarzes Etikett LM
- 1 Loris Vino Bianco
- 1 Castelli Romani DOC Bianco 2021 Collection
- 1 Grillo Sicilia DOC 2021 BIOLOGICO
- 1 Chardonnay 2021
- 1 Doraluna Rosato

6 DELIKATESSEN

- 1 **Grissini** *aus handwerklicher Herstellung - 125 g*
- 1 **Paté** *aus schwarzen Oliven - 180 g*
- 1 **Fusilli Tricolore** *mit Tomaten und Basilikum - 250 g*
- 1 **Balsamico-Essig aus Modena** *- 25 cl*
- 1 **Sauce „à l'Arrabbiata"** *- 180 g*
- 1 **Frollini mit Limoncello-Likör** *- 200 g*

ANGEBOT NUR FÜR NEUKUNDEN RESERVIERT

GRATIS 1 MAGNUMFLASCHE *(anstatt € ~~17,80~~)*
PRIMITIVO ROSÉ PUGLIA IGT 2019

BESTELLEN SIE NOCH HEUTE

PER INTERNET:
giordanoweine.de/1658

PER TELEFON:
RUFNUMMER ZUM NULLTARIF
0800-3638460
montags-freitags 8:00-20:00 Uhr, samstags 8:00-18:00 Uhr

Bitte bei Bestellung diesen Code angeben: **1658**

12 WEINE + 6 DELIKATESSEN + GRATIS 1 MAGNUMFLASCHE

ALLES FÜR **39,99 €**

anstatt ~~€ 118,00~~ | 66% RABATT

LIEFERUNG GRATIS

ENTLANG DER GESTRICHELTEN LINIE SCHNEIDEN

BESTELLSCHEIN Senden Sie den Bestellschein im geschlossenen Briefumschlag an folgende Adresse zurück: **GIORDANO VINI S.P.A. - VALLE TALLORIA - 12055 DIANO D´ALBA (CN) - ITALIEN c/o CMP TORINO REISS ROMOLI**

2PPD22-E2-76448 **1658** **ANGEBOT GÜLTIG BIS: 31.12.2022** **NICHT TRINKEN UND FAHREN**

☐ **Ja,** ich bestelle das Paket *(max.2)* ☐ **„WILLKOMMENSANGEBOT"** *(Art.-Nr. 76448)* bestehend aus **12 Flaschen Wein + 6 Delikatessen + GRATIS 1 MAGNUMFLASCHE (1,5 l) Primitivo Rosé Puglia IGT 2019 + LIEFERUNG GRATIS.** Ich zahle **€ 39,99** statt € ~~118,00~~ für jedes bestellte Paket.

Inhalt aller Flaschen 75 cl. Alle Weine enthalten Sulfite. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Max. 2 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Sollte ein Produkt ausverkauft sein, liefern wir eine Alternative sofern gleichartig in Art und Preis. Giordano Vini S.p.A. - via Guido Cane 47 bis-50 - 12055 Diano d'Alba (CN) Italien - Gesellschaft mit einzigem Teilhaber und unter der Leitung und Koordinierung von Italian Wine Brands S.p.A.

NAME*

VORNAME*

STRASSE*

NR.* PLZ*

DIESES ANGEBOT GILT NUR FÜR PERSONEN AB 18 JAHREN!

STADT*

STADTTEIL

BEI

TEL. NR.*

▶ GEBEN SIE IHR GEBURTSDATUM AN:*

HANDY* T T/M M/J J J J

E-MAIL*

BEREITZUSTELLENDE INFORMATIONEN GEMÄSS § 13 DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden vom Unternehmen Giordano Vini spa - Verantwortlicher der Verarbeitung - Via Cane Guido, 47bis/50, 12055 Valle Talloria di Diano d'Alba (CN) - überwiegend mit elektronischen Verfahren, für folgende Zwecke verarbeitet: (1) für die Erledigung von Online- und Papierbestellungen. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6, c. 1.b, DSGVO. Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach dem Zeitraum, der zur Ausführung des Auftrags erforderlich ist; (2) zur Erfüllung zwingender Vorschriften des nationalen Rechts oder des Rechts der Europäischen Union; die Rechtsgrundlage ist Art. 6, c. 1.c, DSGVO. Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach den jeweiligen nationalen und EU-Vorschriften; (3) für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf unserer Produkte oder der Nutzung unserer Dienstleistungen; die Rechtsgrundlage Art. 6, c. 1.b, DSGVO; (4) um nach dem Kauf durch den Kunden Direktmarketingaktivitäten in Bezug auf seine Produkte und Dienstleistungen durchzuführen. Die Rechtsgrundlage ist das „berechtigte Interesse" (Art. 6, c. 1.f, DSGVO) von Giordano an der Aufrechterhaltung der vom Kunden freiwillig begründeten Beziehung. Giordano verwendet die vom Kunden angegebenen Kontaktdaten und die von ihm verwendeten Kontaktmethoden (Post im Papierformat, Telefon mit Vermittlung und E-Mail). Die Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Aufrechterhaltung der mit dem Kunden aufgebauten Beziehung erforderlich ist, und in jedem Fall nicht länger als 24 Monate ab dem letzten nützlichen Kontakt oder Kauf. Der Kunde kann jedoch jederzeit einer solchen Verarbeitung widersprechen, indem er die Anweisungen befolgt, die in jeder zu diesem Zweck erhaltenen Mitteilung angegeben sind; (5) zur Durchführung von Direktmarketing-Aktivitäten mit „Profiling" auf der Grundlage der Präferenzen und des Verhaltens des Nutzers auf unserer Website oder in Kombination mit anderen Informationen aus unseren eigenen Archiven oder denen von Dritten; die Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6, c. 1.a, DSGVO). Die Dauer der Speicherung zu diesem Zweck wird unterbrochen, wenn der Kunde seine Einwilligung widerruft; (6) zur Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte, zur deren eigenständigen Verarbeitung. Die Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6, c. 1.a, DSGVO). Die Datenspeicherfrist wird unterbrochen, wenn der Kunde seine Einwilligung widerruft; (7) zur Prävention von Betrug und zur Untersuchung der Zahlungsfähigkeit von Kunden; die Rechtsgrundlage ist das „berechtigte Interesse" (Art. 6, c. 1.f, DSGVO). Die Daten der Benutzer können an Dritte Auftragsverarbeiter weitergegeben werden (Art. 4, c. 8, DSGVO), an ermächtigte Mitarbeiter (Art. 29, DSGVO) oder autonome Inhaber, für die angegebenen Zwecke oder für gesetzliche Verpflichtungen (Art. 6, c. 1.c, DSGVO). Die Rechte der betroffenen Personen gemäß Artikel 15-22, DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Übertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung, einschließlich der Beschränkung auf ein oder mehrere Kontakt-Tools) können durch ein Schreiben an die oben genannte Postanschrift oder per E-Mail privacy@giordanoweine.de ausgeübt werden. Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (www.garanteprivacy.it) einzureichen, um Ihre Rechte durchzusetzen. Der Datenschutzbeauftragte kann unter der E-Mail dpo@giordanoweine.de kontaktiert werden, um Informationen zur Datenverarbeitung zu erhalten. **Vollständige Informationen auf www.giordanoweine.de/datenschutz.**

▶ **MEIN ZAHLUNGSWUNSCH** **Ja, ich möchte die auf diesem Bestellschein angekreuzten Produkte erhalten. Ich werde kein Geld schicken und nichts bei der Lieferung zahlen. Ich habe 14 Tage Zeit, um den gesamten Betrag zu bezahlen. Hier unten gebe ich meinen Zahlungswunsch an:**

☐ **SEPA-BASISLAST-SCHRIFTEN** IBAN

BIC

☐ **GEGEN RECHNUNG**

☐ **MIT KREDITKARTE:** ☐ VISA (kein Electron) ☐ MASTERCARD ☐ AMERICAN EXPRESS

KREDITKARTENNUMMER

CVV* 3-stelliger Code auf der Rückseite der Karte

GÜLTIG BIS*: J J/A A

NAME UND VORNAME DES KARTENINHABERS*

VERSANDKOSTEN ~~€ 17,50~~ INKL. MWST. (MENGENUNABHÄNGIG). **LIEFERUNG GRATIS**

Bei Bestellungen mit mehr als 1 Paket werden die Pakete eventuell separat zugestellt! Sollte ich mit den Produkten nicht zufrieden sein, kann ich mich mit Ihrem Kundendienst in Verbindung setzen: Sie holen das Paket dann wieder bei mir ab, ohne dass ich Ihnen etwas schuldig bin, oder ich bekomme umgehend mein Geld zurückerstattet.

▶ **PRIVACY UND DATENSCHUTZ**

Nach Lektüre der bedruckten Informationen gemäß § 13 der Datenschutzgrundverordnung (vollständiger Text auf www.giordanoweine.de/datenschutz.)

- Ich möchte in personalisierter Weise und entsprechend meinen Interessen, Einkäufen, Konsumgewohnheiten und Präferenzen kontaktiert werden Ja Nein
- Ich stimme der Weitergabe der Daten an Dritte für deren eigenen Gebrauch zu Werbezwecken zu Ja Nein

▶ **DATUM UND UNTERSCHRIFT:**

DATUM DER BESTELLUNG* T T/M M/J J

UNTERSCHRIFT*

(Bei Zahlung mit Kreditkarte muss der Karteninhaber unterzeichnen). Die Unterschrift bestätigt die Bestellung sowie alle Konditionen.